

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 445. Bezirks-Heimspischer No. 52.

Mittwoch, den 23. September.

Bezirks-Heimspischer No. 52.

1896.

Grobkörniger Elbcaviar Mk. 4.50,
Feinster Astrachancaviar „ 12.—

frisch eingetroffen bei

11257

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28,

Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,

Lannusstraße 13, Gaststelle der Straßen- und Pferdebahn.

Älteste u. größte Frauen-Fachschule Nassau. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Beginn der neuen Kurse Donnerstag, 24. Septbr.

Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen jederzeit durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten.

Maria Victor. 11200

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Tüll- u. Stoff-Rosetten in vorzüglichen Mustern, welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Zugleich empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach Muster. (Eigene Fabrikat.) 10341

G. R. Engel,

Rosettengeschäft, Spiegelgasse 6.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und öffentl. Versteigerungslokal:

— 3. Adolphstraße 3, —

empfehle ich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billiger Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen befristet und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden. 10232

Der Alleinverkauf

meiner anerkannten vorzüglichen

Frankfurter Bratwürste

be findet sich für Wiesbaden nur bei Herrn

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Spendingen-Frankfurt, Sept. 1896.

Hch. Müller.

Gerritzen's Rosettenlager, Schillerplatz 3, Hof. 10321

Elegant — Practisch — Leicht — Solid ist Ed. Rosener's

Universal-Reisetasche

Englische Form.



Versandt franco. — Verpackung gratis.

von braunem gutem Rindleder, kräftigem Bügel, sicherem 4-fach.

Verschluss, Lederfutter und grosser Innentasche. Vorrätig ist diese Tasche in nachstehenden Grössen:

Länge 33 cm Preis 12 Mk.
Länge 39 cm Preis 16 Mk.
Länge 45 cm Preis 20 Mk.
Länge 48 cm Preis 24 Mk.

Universal-Koffertasche.

Diese wegen obiger Vorzüge äusserst begehrte Tasche ist aus bestem braunem Rindleder, kräftigem Bügel, sicherem 4-fachem Verschluss, innen



Versandt franco. — Verpackung gratis.

Scheidewand mit Briefmappe und Wäschetasche, ausser starke umgehende Rindlederriemen. Vorrätig in nachstehenden Grössen:

Länge 48 cm Preis 24 Mk.
Länge 54 cm Preis 30 Mk.
Länge 60 cm Preis 38 Mk.

Eduard Rosener, Wiesbaden, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

9968

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrirte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Aerztliches Handbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verloosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tages-Rundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Lezte Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verloosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in fast jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl ziffermäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichen Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Heimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Benutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigen Bekanntmachungen des Magistrats, sämmtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc. — für das inserirende Publikum, insbesondere aber die verehrliche Geschäftswelt ist es von größter Wichtigkeit, über die Verbreitung derjenigen Zeitung, welcher Anzeigen-Aufträge zugeordnet werden sollen, zuverlässig und ziffermäßig unterrichtet zu sein. Nur dann läßt sich ermesen, ob und inwieweit der mit den Inseraten beabsichtigte Zweck einer erfolgreichen Anpreisung von Verkaufsartikeln etc. erreicht werden kann oder nicht und in welchem Verhältniß Verbreitung und Einrückungspreis stehen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ kommt der Pflicht der Presse gegenüber dem inserirenden Publikum, über diese hochbedeutsame Frage die verehrlichen Auftraggeber nicht im Dunkeln zu lassen, durch die entsprechende ziffermäßige Angabe (zur Zeit: 13.500 Abonnenten) seit Jahren nach und erfüllt damit einen berechtigten Anspruch der Interessenten, dessen Berücksichtigung schon jetzt bei Inserataufträgen für Viele von entscheidender Bedeutung ist. Namentlich in der bevorstehenden Weihnachtszeit, wo jeder rührige, mit dem Geiste der Zeit fortschreitende Geschäftsinhaber der öffentlichen Anzeige nicht entzagen kann, will er der Concurrenz begegnen, empfiehlt es sich dringend, obigen Andeutungen über die Declaration der Abonnentenzahl die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich ein Urtheil zu bilden.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mindestens mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch, den 23. September d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden auf freiwilliges Anstehen in dem Rheinischen Hof, Mauergasse 16 dahier,

2 Spiegel mit Trümeau und weißer Marmorplatte, Mahagoni, 1 Pfeilerschränken, 1 einthüriger Kleiderschrank, runde und viereckige Tische, Nacht- und Arbeitstischchen, eine Parthie Nippfächer, Handkoffer, antike Vasen, 1 Zuglampe, 1 Dienstbotenbett, 2 Kämme etc.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. F 321

Wiesbaden, den 21. September 1896.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Damen - Kleiderstoff-Versteigerung.

Von einem hiesigen feinen Manufacturwaaren-Geschäft sind mir in Folge Inventur ein großer Posten sehr guter moderner

Damen-Kleiderstoffe

in allen Farben übergeben, die ich heute Mittwoch, den 23. September cr., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahung versteigere.

Da der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt u. sämtliche Sachen modern und gut sind, mache ein geehrtes Publikum auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam. F 357

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Obst-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 23., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags

20 Körbe

verschiedenes gebrochenes Tafel- u. Kochobst in dem Hofe

8. Kirchgasse 8

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

F 367

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

10559

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.15 Vm. London Ankunft 9.05 Nm.
1.82 Nm. 7.46 Vm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.70; retour I. Cl. Mk. 93.80.
II. 44.80; II. 64.80.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer „**Koningin Wilhelmina**“, „**Koningin Regentes**“ und „**Prins Hendrik**“ in Kraft getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise auf 2 1/2 Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 479

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.**, Neue Colonnaden, Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Berliner Ausstellungs-Loose

à 1 Mk., Ziehg. f. d. 23.-26. Sept.,

Wiesbadener Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 28. Sept.,
Baden-Badener Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 3.-5. Oct.,
Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk., Ziehg. 7. Oct.
bei 11726

de Fallois, 10. Langgasse 10.

Directer Versandt der weltberühmten **Costüm-Sammelte u. Capes-Sammelte** der mechanischen Weberei zu Linden. Unzerreissbare Sammete zu Knabenanzügen, 70 breit, 3 1/4-4 Mk. Engros-Preise. Sammethaus **Louis Schmidt**. Muster und Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr. F 485

Gegründet 1857.

Complete Schlafzimmer 400 bis 600 Mark,
60 Stück Matratzen jeder Art 5 bis 60 Mark,
40 Stück Sophas, Divans, Sessel, elegant, solid,
werden wegen Umzug billig losgeschlagen.

Ph. Lendle, Tapezier, Markstraße 22, 1 St.

XXXXXXXXXXXX

Selten
günstige Gelegenheit
nur durch grosse Abschlüsse
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage
so lange Vorrath reicht
Für nur 4 Mk.

6 Meter

doppel-breit Damentuch

zu einem vollständigen hocheleganten Kostüm in Farben: blau, braun, grau, bordeaux, grün, rehgrau u. schwarz nach allen deutschen Postorten unter Postnachnahme zu versenden.

Verandhaus F 484

Carl Hoffmann

Herborn 14.

XXXXXXXXXXXX

Wiesbaden 10 Pf. 40 Pf., Centner 3.50 Mk., Söringe 4 Pf., Dab. 45 Pf., Brennspiritus, hochgr., per Schoppen 18 Pf., Schenertücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Kornbrod, 1 q. Laib, 35 Pf., Feinstes leber. Schwämme, 1000 St. 10 Pf., Gelf.-Artikelwaren bill. Schwalbacherstr. 71

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Diese Woche
Verkauf der zurückgesetzten Seidenstoffe etc.

➡ fast zur Hälfte des wirklichen Preises. ➡

11757

Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison.

Grossartige Auswahl von allen Neuheiten in:

**Confections,
Abendmäntel,
Matinées,
Seidenstoffe,**

**Costumes,
Schlafröcke,
Unterröcke,
Wollenstoffe.**

Sehr vorthellhaft in jeder Preislage.

10986

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fach, 1a Leder u. Raupen-Nacht, Mk. 1.30,
Herren-Handschuhe, 1a Leder, Mk. 2.25. 10908

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Billig zu verkaufen: Großer Spiegel mit
Kleiderständer u. Mantelstange 9.



H. Schütz,

Gr. Burgstraße 10.

Lager u. Werkstätte von Uhren, Gold-
u. Silberwaaren im 1. Stock. 11649

Täglich frischer Apfelmost.

Eigene Kellerei im Hause.

W. Wenzel, Albrechtstraße 2. 10958

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 445. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 23. Septembris.

44. Jahrgang 1897.

Verschiedenes

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

11745

Dr. Schill.

Dr. Albrecht

wohnt jetzt

Adelshaidstraße 1.

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung v. Trunksucht.

H. Falkenberg, Berlin, Steinmehstr. 29. F 485
Ostenicher Fr. Geib wohnt Friedrichstraße 29, 9th. Part.

Ältere christliche **Weinhandlung**

sucht tüchtigen Vertreter für den hiesigen Platz und Umgebung. Herren, die bei der Privatlundschaft eingeführt sind, werden bevorzugt. Günstige Bedingungen. Offerten unter J. G. 691 an den Tagbl.-Verlag.

11307

Lebensversicherung.

Sterbecasse (bis 1000 Mk. Versicherungssumme ohne ärztliche Untersuchung). Fleißige Mitarbeiter aus allen Berufsständen gegen hohe Bezüge an allen Orten für dauernd gesucht. Baldgefällige Offerten an Subdirector G. Voigt in Frankfurt a. M., Niddastrasse 56, erbeten. (Fa. 226/8) F 130

Hoher Verdienst.

Monatlich dreihundert Mark und mehr können respectable, im Umgang gewandte Herren jeden Standes durch Vertretung eines soliden Banthauses (Specialität Serienloose) ohne jedes pekuniäre Risiko leicht verdienen.

Auch als Nebenerwerb.

Branchenkenntnis nicht erforderlich. Offerten von nur durchaus soliden Personen befördert unter D. J. 929 F 486

Hausenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19.

Wer würde sich

mit kleinem Capital an einem soliden Patent-Unternehmen beteiligen? Offerten u. F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. 11777

Welches Colonial- u. Delicatessen-Geschäft giebt einem kleineren Geschäft in besserem Viertel Waaren in Commission. Off. unter A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Villa oder Landhaus

gegen mein hochrentables Wohnhaus in Frankfurt a. M. zu tauschen. Off. unter U. 3329 an Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 486

Suche eine Villa in Düsseldorf gegen ein Haus in Bleibich oder Wiesbaden zu tauschen. Gest. Offerten von Selbstinteressanten unter Chiffre A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11827

Ein Hotel Abonnement, 2. Rang oder Parterre, gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11778

Bereinslokal,

30-40 Personen fassend und unabhängig, ist ab 1. October frei. Ausschank: Bayerisch Bier und offene Weine. Rheinstraße 27.

Geübte Brienne wünscht noch einige Damen. Elisabethenstraße 27. 11667

Tüchtiger erfahrener und ehrenhafter Kaufmann von hier empfiehlt sich zum Beitragen von Büchern, Erbschaftsreguliren u. zu jeder Tageszeit. Honorar nach Uebereinkunft billigt. Offerten sub U. 22. 173 an den Tagbl.-Verlag hier.

Beamter sucht in f. fr. Zeit Beschäftigung. Führung der Bücher u. Offerten unter B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Neuergolden von Spiegeln, Rahmen

bei dauerhafter Arbeit und billigsten Preisen empfiehlt sich bestens

W. Bauer, Schillberg 21, B. 1 St.,
1. Gang von Schwalbacherstraße.

Parquetböden werden billigst gepulvt und gewischt (Herstellung wie neu) bei Zollinger, Mauritiusplatz 3. 95709

Asphalt- und Cementarbeiten übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 4472

Stühle aller Art u. billigst gelassen, reparirt u. polirt bei Ph. Karb, Stuhlmacher, Nerostr. 21. 10136

Das Keltern hat Kömberg 32 bereits begangen. Daselbst sind 2 Dackelstellerschrauben und ein Holzbiß zu verkaufen. 10722

Guter Gartengrund unentz. abzugeben. Moritzstr. 17, B. 11056

Herren-Kleider werden elegant unter Garantie angefertigt, auch alle Reparaturen billig besorgt. W. Michels, Michelsberg 18, 1.

Verf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige Stunden.

Als Beistellung genügt Postkarte. Vertramstraße 9, 9th. 1 r.

Schneiderin empfiehlt sich im Ausbessern, Neuanfert. von Kleidern in und außer dem Hause per Tag nur 1 Mk. Souffentstraße 21. 9th. 1 St.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Michelsberg 26, 1.

Empfehle mich zum Ausbessern. Rab. Schwalbacherstraße 53, 1 St.

Reiß, Dunt u. Goldstickereien werden schnell bes. 2 Buchstaben von 8 Pf. an, Monogr. von 15 Pf. an. Webergasse 22, Frontisp.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wälle geschlumpft. Rab. Michelsberg 7, Korbglöden. 9779

Handschuhe werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 9573

Handschuhe u. zum Waschen angen. kleine Burgstraße 3. 10329

Wer möchte einer jungen geb. Dame zu einer Existenz 200 Mk. leihen gegen monatl. Abzahlung? Gütige Off. erb. unter H. H. 209 an „Wiesbadener Presse“, Moritzstraße 27.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauft, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Jungfer, perfect engl. sprechend, perfect im Schneidern, c. engl. Gouvernante, in d. Musik u. i. Zeichnen erf., für ins Ausland gesucht außerdem ein Alleinmädchen nach England, ein

best. Hausmädchen, welches etwas schneidert, u. Frankfurt, zwei geschte Kinderädchen, vier fein bürgerl. Köchinnen (20-25 Wfr.), eine Anzahl Alleinmädchen, welche kochen k., in vorzügl. Stellen (fl. Familien), eine fein bürgerl. Köchin für Pension 30 Wfr., ein Pensionärszimmermädchen zum 1. October, eine Kinderfrau u. anwärts, eine perf. Hotelköchin nach auswärts und mehrere Köchinnenmädchen. Central-Bureau 1. Ranges (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Engländerin als Gesellschafterin gesucht Adolphsallee 24, Bort.

Mod- und Tailleurarbeiten finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei C. Ries-Teberbeck. 10808

Gebte Mantelmäherinnen sofort gesucht Ringgasse 4, B. G.

Eine geübte **Tailen-Arbeiterin** gesucht.

Frau J. Seitz, Langgasse 43, 2.

Nähmädchen gesucht Louisenstraße 17, Stb. 2.

Beistüd. u. **Lehrmädch.** sof. gef. (dauernde B.) Steing. 12, 1 r. 10639

Tüchtige Weißzeug stopferin gesucht

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss.

Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
Kleine Burgstraße 6. 11871

Lehrmädchen gesucht.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 14.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36.

Mädchen kann das Kleidermachen erlernen; dasselbe muß gegen Bezahlung etwas Hausarbeit übernehmen. Louisenstraße 41, 1 r. 11852

Modest. Lehrmädchen und Volontairin sofort gesucht.

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10.

Lehrmädchen für Putz und Verkauf, sowie ein **Lehrmädchen** gesucht.

M. Zahn, Kirchgasse 30.

Jg. Mädch. f. d. Posamentenbr. gef. A. Zimmermann, Adlerstr. 45. 11860

Zimmerhaushälterin, welche schon in ersten Hotels thätig war, zwei Kaffeebischinnen, welche auch kochen L., mehrere Herrschafts- u. Pensionstöchinnen, 20-25 Mark per Monat, in vorzügl. Stellen für hier, Frankfurt, Mainz, Holland und Amerika, starke Küchenmädchen sucht

W. Löh (vormals Ritter's Bür.), Webergasse 15. Telefon 894.

Sofort gesucht eine **zuverlässige Köchin**.

Erfragen Fischerstraße 6.

11787

Perfekte Köchin

auf sofort gesucht Sonnenbergerstr. 56.

Fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit verricht, zum 1. Oct. nach Mainz gesucht. Offert. unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säuerergasse 5, sucht zwei perf. u. vier feine bgl. Köchinnen, zwei selbstst. Alleinmädchen zu einz. Dame, angenehme Stell., eine engl. Gouvernante, eine engl. Bonne, eine Jungfer, w. engl. spricht, für mit auf Reisen, zehn bis fünfzehn Mädchen für j. Arb., eine jg. perf. Köchin f. mit ins Ausl., hob. Lohn.

Ein mit besten Zeugnissen versehenes tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht Kirchgasse 47, 2. St. rechts. 11601

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht Webergasse 3, Conditorei. 9390

Ein fleißiges **Mädchen** gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 10330

Ein reinliches **Mädchen** gesucht Wellstr. 23. 11174

Braves **Mädchen** vom Lande gesucht Frankfurterstr. 16, 1. 11224

Braves fleißiges **Mädchen** sof. gesucht Weichstraße 7, Part. 11439

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Mühlstraße 11. 11505

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Bertramstraße 7, 2. 11557

Junges **Mädchen** vom Lande gesucht Frankfurterstr. 22, Part. 11530

Ein fräutiges **Mädchen** braves **Mädchen** auf gleich gesucht

Dogheimerstraße 22, rechts, 2. 11591

Ein Hausmädchen gesucht Rheinstraße 81. 11665

Mädchen zu Kindern u. für Hausarbeit gesucht Michaelsberg 16 bei Schneider. 11684

Ein **Mädchen** gesucht Wellstr. 23, Part. 11655

Ein williges **Mädchen**, am liebsten lathol. Religion, gesucht. Näh. Dranienstraße 22, Stb. rechts 1 St. 11650

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Mauerstraße 10, Part. 11659

Ein **zuverlässiges älteres**

Mädchen auf sofort oder später als Alleinmädchen zu

einzelner Dame gesucht Adolphsallee 22, 3. 11677

Ein junges **Mädchen** ordentliches **Mädchen** zum 1. October gesucht

Marxstraße 37, Part. r. 11677

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Bertramstraße 2, 3 r. 11690

Ein **Dienstmädchen** gesucht Friedrichstraße 43, 1 r. 11412

Ein braves, zu jed. Arbeit will. **Mädchen** gef. Helenenstraße 23, 1. 11412

Gesucht zum 1. October ein tüchtiges **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn. 11639

S. Blumenthal, Kirchgasse 46.

Ein **Mädchen** für alle häuslichen Arbeiten zum 1. October gesucht Neugasse 15, 2.

Sofort braves **Hausmädchen** gesucht Webergasse 22, links. 11790

Einfaches tüchtiges **Mädchen**, das Hausarbeit verricht und kochen kann, gesucht Kirchgasse 58, 1. St. 11770

Ein fleißiges **Mädchen**, in Küche u. Hausarbeit erfahren, auf gleich, evtl. 1. Oct. gesucht Goethestraße 3, 1.

alt, mit sehr guten Em-

Pläteres Mädchen, pfehlungen, das gut bürgerl.

kochen kann, für kleinen Haushalt sofort o. 1. Oct. gesucht. Off.

mit Lohnanfragen unter O. H. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 34, Part. 11783

Gesucht gegen hoh. Lohn **zwanzig bis dreißig Haus- und Alleinmädchen**. Frau Schug, Webergasse 46.

Ein fräutiges williges **Mädchen** zum sofortigen Eintritt

gesucht Kirchgasse 6, 1 St.

Einf. brab. **Mädchen** gesucht Zahnstraße 5. Knapp.

Ein einfaches **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. 11789

Fr. Blum, Conditorei.

Einfaches braves **Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 3, 2 Tr.

Tüchtiges Alleinmädchen,

welches bürgerliche Küche und Hausarbeit gründlich versteht, für besseren

Haushalt von zwei Personen Anfang Oct. gesucht Albelbstraße 11, 1.

Ein anständ. **Alleinmädchen** findet Stellung Nicolassstraße 33, 2. 11771

Ein fleißiges anständiges **Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit

gesucht Weidenstraße 24, 1. 11775

Ein st. **Mädchen** v. Lande sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 11754

Gesucht ein tüchtiges **Alleinmädchen**, das kochen u. bügeln

kann, Rheinstraße 76, 2. 11816

Gesucht zum 1. Oct. einfaches zweites

Hausmädchen. Nur Solche mit besten

Zeugnissen aus Herrschaftshäusern

wollen sich melden täglich Vormittags

bis 1 Uhr Nerothal 1. 11819

Gesucht ein besseres Haus-

mädchen, das gut serviren und nähen kann. Gute Zeugnisse

erforderlich. Sonnenbergerstraße 16.

Gesucht auf gleich oder 15. October ein erfahrenes

Kinderädchen oder jüngere Kinderfrau für

Zwillinge im Alter von 14 Monaten. Näh. 11806

Consul Valentiner, Nerothal 29.

Ein tüchtiges sauberes **Mädchen** für Hausarbeit gesucht (Eintritt

1. October) Michaelsberg 2, 1 St.

Ein tücht. **Alleinmädchen** zum sof. Eintritt gesucht Stiftstraße 14, 1.

Ein älteres **Mädchen**, welches die Hausarbeit selbstständig besorgen

und kochen kann, wird für einen ruhigen Haushalt als Alleinmädchen

zum Ende dieses Monats gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen

wollen sich melden Brudenstraße 4, 1. St.

Hausmädchen, zu jeder Arbeit willig, mit besten Zeugn.

wird gesucht Webergasse 32. 11822

zum 1. October gesucht Weichstr. 7.

Ein tüchtiges **Mädchen** für jede Hausarbeit nach aus-

wärts gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1. 11828

Ein ordentliches braves **Mädchen**, welches schon in Stellung war, für

kleinen Haushalt gesucht. Nur ordentliche Mädchen wollen sich melden

Nachmittags von 3-5 Uhr Schwalbacherstraße 3, 1 Tr. 1.

Ein **Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründl. versteht

wird per 6. October gesucht. Nur Solche mit guten Zeugn.

nissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 11828

Junges **Mädchen**, am liebsten vom Lande, zum 1. October gesucht

Seelgasse 4, Laden. 11830

Ein junges **Mädchen** sofort gesucht Kapellenstraße 2, Part. 1.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kleinen Haus-

halt gesucht Schwalbacherstraße 71, Laden.

Ein br. williges **Hausmädchen**

mit guten Zeugnissen für kl. Haushalt auf sofort gesucht. Zu melden

von 3-5 Uhr Nachmittags Friedrichstraße 40, 1 l.

Gesucht ein sauberes einfaches **Mädchen** zu zwei Leuten

(gute Stelle). Näh. bei Frau Küster, Friedrichstr. 45.

Nach England ein tüchtiges Mädchen gesucht. Vorstellung

hier. Ferner Restaurationsköchinnen, Kaffee-

köchinnen für hier und auswärts, Herdmädchen, Kochlohrmädchen

gegen günstige Lehrbedingungen, ein braves ordentliches gesetztes

Mädchen für Bäckerei und Weisszeug, Zimmermädchen für Pensionen,

besseres Hausmädchen, Alleinmädchen, zehn Küchenmädchen gegen

sehr hohen Lohn und eine Spülfrau zur Aushilfe d. Grünberg's

Rheinisches Stellenbureau, Goldgrasse 22. Laden. Telefon 434.

Ein einfaches braves **Dienstmädchen** gesucht. 11861

Stahl, Kirchgasse 60.

Gut empf. **Mädchen**, w. kochen kann, gesucht Taunusstraße 7, 3 St. r.

Ein nicht zu junges **Fräulein**

aus guter Familie, selbstständig in der feineren Küche u. willig, mit Hilfe

eines Morgenmädchens alle Hausarbeiten zu übernehmen, wird von

einzelner Dame auf bald gesucht. Familiäre Behandlung. 20 Mark

Salair monatlich. Offerten unter H. H. 208 an den Tagbl.-Berl.

Ordentliches **Mädchen** mit

Zeugnissen, das in der Küche bewandert ist u. willig Haus-

arbeit übernimmt, per Anfang October bei gutem Lohn ge-

sucht. Zu erfragen Brauerei Feisenthaler, Comptoir.

Ein tüchtiges zuverlässiges

Kinder mädchen per sofort gesucht Geisbergstraße 14, Part.

Gesucht zum 1. October ein ev. Mädchen, nicht unter 25 Jahren, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht zu einzelner Dame. Rheinstraße 68, Part.

Ein braves 15-16-jähr. Mädchen zu einem Kinde gesucht Goethestraße 25, Part., 9-12.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Messergasse 34.
f. H. Haushalt ein Alleinmädchen, das selbstständig gut kocht und tüchtig ist, sowie die Hausarbeit mit übernimmt, Herrngartenstraße 15, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Kleine Schwalbacherstraße 6, Nürnberger Hof.
Gesucht ein Mädchen, welches bürgerl. kochen k., Hainerg. 2, 2. 11867

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht Rheinstr. 81. 11870

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 1. October gesucht Meisstraße 1, 1. 11872

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird für eine kleine Familie gesucht Vertramstraße 4, 1 St. r.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches serviren kann, sofort gesucht Villa Eden, Paulinenstraße 2.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für kleinen Haushalt gesucht Langgasse 37, im Corletten-Geschäft.

Nettes Mädchen, d. gut kocht, zu zwei alt. Leuten gef. Weberg. 49, 1 St. 11873

Gesucht vierzig tüchtige Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn.

Börner's 1. Central-Bureau, Mühlgasse 7, 1. Et. 11874

Goethestraße 13, Part., wird ein Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. 11856

Arbeiterinnen gegen guten Lohn gesucht Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstraße 12.

Ein angeheubtes Bügelmädchen gesucht Sedanstraße 13, Hth. Part. 9654

Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 11416

Ein tüchtiges Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Lebrstraße 27. 11416

Ein Wäsche- und Küchenmädchen f. auf gl. d. Weib. R. Hermannstr. 24. 11416

Ein Wäsche- und Küchenmädchen findet dauernde Beschäftigung Feldstraße 21. 11416

Ein tüchtiges zuverlässiges Wäsche- und Küchenmädchen gesucht Hotel Zauberküste, Neugasse. 11416

Ein Monatsmädchen gesucht Drantenstraße 54, 3. r. 11416

Ein tüchtige Monatsfrau wird gesucht Michelsberg 11, 1 St. 11416

Gesucht eine Monatsfrau. Auskunft von 9-12 Uhr Goethestr. 3, P. 11416

Ein Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 9, Part. r. 11416

Ein Auwärterin wird für eine Stunde Morgens früh gesucht Schwalbacherstraße 15, Laden. 11857

Monatsfrau sofort gesucht Grabenstraße 2, 2 St. r. 11857

Ein sauberes tüchtiges Monatsmädchen für den Vormittag sofort gef. L. Pörting, Wilhelmstraße 16, im Laden. 11857

Eine unabhängige Frau

von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends zu Kindern gesucht Marktstraße 14, im Ecladen.

Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Wilmstraße 19, 1. 11800

Ein Mädchen oder eine Frau zum Milchtragen gesucht. Zu erfragen bei Schuhmacher Bönne, Mauritiusplatz.

Jemand zur Aushilfe für Milchtragen gesucht Adlerstraße 55, Hth. 11800

Ein junges sauberes zuverlässiges Kaufmädchen gesucht. Näh. im Blumenladen Hainergasse 3. 11800

Ein sauberes Kaufmädchen sofort gesucht. 11800

Ein Kaufmädchen sofort gesucht. 11859

M. Kuhn, Schneider, Langgasse 32. 11785

Ein junges Mädchen tagsüber sofort gesucht Vertramstraße 16, Part. rechts. 11785

Tüchtiges gewandtes Mädchen für Morgens gesucht Karlstraße 22, 1. 11785

Nettes junges Mädchen für tagsüber gef. Kapellenstraße 7, Gartenhaus. 11811

Ein braves reinliches Mädchen von 16-18 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber gesucht Weißstraße 6, Part. 11811

Gesucht ein kräftiges Mädchen von 14-16 Jahren für des Nachmittags ein Kind auszufahren Eiststraße 22, Hth. 2. 1. 11807

Gesucht ein schulfreies Mädchen für die Nachmittagsstunden zu Kindern Philippsbergstraße 45, Part. r. 11807

Ein gesunde Schänke sofort gesucht. 11807

Lina Kuhn, Hebamme, Neugasse 9. 11807

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer.

Geb. Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, sucht Stellung für hier oder auswärts. Gute Referenzen stehen zu Diensten. Näh. Friedrichstraße 14, 1. 11807

Verwandte Verkäuferin sucht Stelle al. w. Br. Walramstr. 17, P. 1. 11807

Ein Mädchen sucht Beschäftigung bei einer Schneiderin, würde auch mit ausgeben. Wellstrasse 16, 1. 1. 11807

Arbeitsnachweis Rathhaus. Geb. Mecklenburgerin gef. Alters, gern selbstthätig, Kinderl., sucht zum October Stelle als Hausdame, Stellvertr. der Hausfrau, auch zu einer einz. Dame. Näh. daselbst. 11807

Eine Wittwe, 40 Jahre alt, sucht Stellung als Haushälterin zu alt. Herrn oder Dame nach auswärts. Offerten u. Chiffre P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag. 11807

Anständiges befferes Mädchen, w. bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin. Sedanstraße 7, Hth. 3 St. rechts. 11849

Geb. Haushälterin, Nordd., verf. in der feinen Küche, mit vorzähl. Zeugn., Fräulein z. Stütze, selbstst. in der f. Küche, empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 11849

Lang's Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Hth. 1 St. 11849

Empfehle für al. u. 1. October Haushalt, Köchinnen, Zimmermädchen für Hotel und Beuf, Kinderf., Kinder mäd., eine alt. zuverlässige Kinderfrau für ein. Haus, nett. Hausmädchen, w. nähen, bügeln und serviren l., j. Alleinmädchen von ausw. B. Germania, Hainergasse 5. 11849

in der feineren Küche selbstständig, sucht Stelle, geht zur Aushilfe. Jahustraße 14. 11849

Tücht. Mädchen sucht auf gl. Stelle als Weißköchin. Messergasse 14, 2. 11849

Ein Mädchen von lieblichen Eltern sucht Stellung, am liebsten allein. Franz-Abtstraße 14. 11849

Ein Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Näh. Blatterstraße 24, Part. 11849

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat, sucht Stelle. Näh. Sedanstr. 9, 3 St. 1. 11849

Mädchen, hier noch nicht gedient, sucht Stelle, am liebsten als Alleinmädchen. Webergasse 46, 1. St. 11849

Junger braves Mädchen f. Stelle. Wellstrasse 48, Bäderladen. 11849

Ein hübsches häusliches Mädchen, das kochen kann, wünscht Stelle in kleiner Familie. Näh. Sonnenbergerstraße 47, 1. 11849

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zimmermädchen od. als Mädchen allein in einem bess. Haush. Zu erf. Müllerstr. 2, im 3. 11849

Mädchen mit pr. Zeugnissen, welches serviren, bügeln u. etw. nähen kann, sucht Stelle als befferes Hausmädchen. Nerothal 35, 2. 11849

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches die Kinderpflege gut versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 32, Hinterhaus 2. St. 11849

Ein ordentliches Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Serviren gut bewandert ist, sucht Stellung als Hausmädchen, am liebsten in einem Herrschaftshause zum 1. October. Bahnhofstraße 3, Hth., von 4-5 Uhr Nachm. 11849

Ein Fräulein aus besserer Familie sucht Stell. als Stütze der Hausfrau. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11815

Ein junge tüchtige Frau sucht Stelle für jede Hausarbeit; dieselbe kann auch kochen. Herrnmühlgasse 3, Hth. 2 St. 11815

Kinderfräulein (Französin), im Nähen geübt, sucht Stelle. Offerten an Fräul. Anna, pr. Abt. Herrn Dr. Fahr, Goethestraße 18, Gießen. 11815

Ein befferes Hausmädchen, in Allem bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Herrschaftshause. Friedrichstraße 28. 11815

Ein properes Mädchen aus guter Familie, welches das Bügeln erlernt und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle zu Kind. od. als Hausmädchen. Näh. Kleine Kirchgasse 2, 2 Tr. 1. 11815

Befferes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Kronenstrasse 5 bei Fr. Wöckner. 11815

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Näh. Schachtstraße 22, Hth. 3 St. 11815

Drei vorz. feinere Hausmädchen, prima Zeugn., Kinderf., perf. engl. u. franz. spr., kann auch schneiden, Stütze d. Hausfrau, w. perf. kochen l., ein t. Alleinm. empf. W. 255, Blac.-B., Webergasse 15. 11815

Ein befferes Mädchen, im Kochen und Haushalt gut bewandert, sucht zum 1. October Stelle als Alleinmädchen in befferem kleinen Haushalt. Näh. Dohheimerstraße 33. 11815

Ein anständ. braves Mädchen (21 J.), das noch nicht gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Schwalbacherstraße 51, 3 St. 1. 11815

Ein gebild. Fräulein, fahren, sucht die Pflege einer Dame zu übernehmen. Näh. Moritzstraße 45, Mittelb. 1 St. 11815

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, f. Stelle. Näh. Drantenstraße 58, Hth. 2 St. 11815

Alteinst. ältere Person sucht Stelle zur Führung des Haushaltes bei gut situiertem älterem Herrn sofort oder 1. October. Offerten sub B. 11. 202 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11815

Ein anst. Mädchen, das fein bgl. kochen l., für ff. Familie, pr. 3., tücht. selbstthätig. Köchin a. f. Geschäftsh., pr. 3., empf. W. Hainergasse 7. 11815

Ein prop. gew. Mädchen, das kochen l. (pr. 3.), empf. W. Hainerg. 7. 11815

Nettes kräft. Mädchen mit 2-jähr. Zeugn., sowie ein tücht. Mädchen d. noch nicht gedient, suchen Stellen. Webergasse 49, 1 St. 11815

Suche für ein gut empfi. Mädchen, 19 J. alt, auf 1. October Stelle in Wiesbaden. Frau Alexi. Diez a. d. L.

Eine Frau, welche längere Zeit in einem Köchin bedienstet war, sucht Auswärtigstelle oder tagsüber. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11874

Ein besseres Mädchen.

In allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder Stütze zu einzelner Dame. Näh. Westendstr. 5, Seitenb. 2 St.

Ein Zimmermädchen, welches in einem Hotel thätig war, sucht Stellung in einem Hotel oder größerer Pension per sofort oder 1. October. Näh. Friedrichstraße 28.

Zwei angehende Bäckertöchter suchen Beschäftigung in einer Bäckerei. Näh. Römerberg 5, Bdh. bei Kropf.

Ein tüchtiges Bäckermädchen sucht Stellung. Näh. Albrechtstraße 6, Bths. 2 L.

Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Frankenstraße 4, Hth. Part.

Gut empfi. Frau i. n. Wasch- u. Putz-Besch. Weststr. 19, Stb. 1 St.

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Putzen). Bleichstraße 35, 3 St. 1.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzarbeit. Mühlgaße 7, 1 L.

Mädchen sucht von 1/10—1 Uhr Beschäftigung. Steingasse 34, 2 St.

Frau sucht eine Monatsstelle. Hellmündstraße 12, Dach.

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Albrechtstraße 20, Stb.

Eine junge reinf. Frau sucht best. Monatsstelle. Walramstr. 32, 1 St. r.

Anständ. Mädchen sucht tagsüber Stelle. Weststr. 33, Bths. Frühl.

Ein kräft. 16-jähr. Mädch. sucht tagsüber Stelle. Frankenstr. 10, Dach.

Junges Mädchen, französisch sprechend, wünscht Beschäftigung für den Nachmittag. Offerten unter **M. L. N. 434** an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Suche zur Revision einer Bau-Abrechnung einen perfecten Rechner. Angebote erbitte unter **S. M. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein großes **photograph. Geschäft** in St. Petersburg werden gesucht:

I Operateur,

derselbe muß als Vertreter des Chefs durchaus selbstständiger und erfahrener Photograph sein (franz. Sprachkenntn. erforderl.),

II Retoucheur

für größere Sachen auf Platin und Bromsilberpapier, sowie Aquarelle,

III Copierer

für alle Papiere. Probearbeiten und Referenzen sind erwünscht. Näh. bis 5. October Wiesbaden, Villa Heubel (Reberberg), Hofphotograph A.

Tüchtiger Verkäufer für 1. Stelle gesucht.

Derselbe muß ausschließlich in Haus- und Küchenmagazinen thätig gewesen, feinste Kundenschaft sicher bedienen können und militärfrei sein. Stellung ist eine gute und dauernde bei hohem Lohn. Eintritt möglichst sofort oder auch später.

Offerten mit Originalzeugnissen, möglichst mit Photographie, Alter, Religion und Gehaltsanspruch sind zu richten an (Dra. 3906) F 132

Gebrüder Eberstein,
Königl. Hoflieferanten,
Dresden, Altmarkt.

Maschinist.

Schlosser, zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen, welche auch mit **Linde's** Gasmaschinen und elektr. Lichtbetrieb (Accumulatoren) gut umzugehen verstehen, wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11793

Ein tüchtiger Schlosser gesucht Saalgasse 30. 11792

Selbstständ. Schlossergehülfe auf gleich ges. Näh. Al. Dogheimerstr. 5.

Ein selbstständiger Schlossergehülfe findet dauernde Stellung bei **H. Horn, Wwe.,** Helenenstraße 4.

Ein Schmiedegessele gesucht Weststr. 21. 11827

Lackirergehülfe gesucht Römerberg 6 bei Stein.

Für Schuhmacher.

Gute Herren- u. Damenarbeiter finden dauernd Beschäftigung bei **Ph. Weil, Wilhelmstraße 2a.** 11835

Schuhmachergessele gesucht. **Wilh. Frohn, Häfnergasse 7.**

Für Schneider.

Tüchtige Modmacher und einen Tag Schneider sucht 11835

P. Braun,

Wilhelmstraße 34.

Ein tüchtiger Modarbeiter auf Woche gesucht. **Johann Thiel, Moritzstraße 30.**

Lehrlings-Gesuch.

Für das Bureau e. hies. Weingroßhandl. wird v. 1. October e. junge Mann a. guter Fam. gesucht. Gründl. Ausbildung in Buchführung u. Corresp. Selbstgesch. Off. u. **P. K. 213** an d. Tagbl.-Verl. 11856

Schuhmacher-Lehrling gesucht Häfnergasse 10.

Ein kräftiger Junge v. Lande kann die Metzgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9102

Diener nach Frankfurt (40 Mk.) ges. Central-Bür., Goldg. 5.

Ein kräftiger Diener gesucht Vertramstraße 18.

Gesucht ein gewandter junger Diener (gute Zeugnisse erwünscht) Sonnenbergerstraße 16.

Diener, am liebsten Offiziersburische, für ein gutes Haus sucht **Börner's 1. Central-Bureau, Mühlgaße 7, 1. St.**

Portier, sprachkund., für ausw. Hotel (Jahresstellung), tüchtigen Restaurationskoch, j. Restaurationskellner, einen tücht. Hotelhausburschen für ausserhalb, zwei jüng. desgl. für hier, zwei Restaurationshausburschen (gew. Militär bevorz.), Lehrling für Zahn-techniker, einen Portierjungen, Koch- u. Kellnerlehrlinge sucht **Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldg. 21, Laden. Tel. 434.**

Ein **Burische** (14—15 Jahre alt) von angenehmem Aussehen wird als Portier gesucht **Wiener Café, Bärenstraße 6.** 11812

Sofort ein **Hausbursche**, der im Serviren bewandert ist, gesucht Frankenstraße 1. 11142

Wir suchen per sofort einen jungen ordentlichen **Hausburschen.** 11717

Hausburschen.

S. Blumenthal & Co., Kirchgaße 46.

Ein sauberer **Hausbursche** gesucht. 11868

Conditorer Born, Kirchgaße 62.

Tüchtiger Hausbursche gesucht **Radhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.**

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Marktstraße 12 bei **J. J. Hüb.**

Ein j. harter **Burische** zum 1. Oct. ges. Driemenstr. 34, Maschinenbierh.

Kräftiger Burische für ein Biergeschäft gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein kräftiger Junge gesucht Konienstraße 4, Reitbahn.

Ein junger **Burische** als Tagelöhner z. sofortigen Eintritt gesucht **Gessner & Maxheimer, Miehlfstraße 11.**

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** auf gleich gesucht Schlachthausstraße 13, 2 St.

Knecht und Tagelöhner gesucht Feldstraße 17, Part. 11820

Ein **Knecht** gesucht Römerberg 33.

Ein **Schweizer** und ein **Tagelöhner** auf sofort gesucht Schwalbacherstraße 33. 11863

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jünger cautionsfähiger Mann sucht Vertrauensstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11675

Jünger Mann, welcher bei der reit. Abtheil. gedient hat, sucht Stellung als Kutscher oder Reitburische. Offerten unter **Z. J. 105** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger **Gemüsegärtner** sucht baldigst Stellung. Näh. Mainzerstraße 72.

Ein junger Mann, soeben militärfrei geworden und mit bestem Militärzeugniß versehen, sucht dauernde Stelle als **Hausbursche** oder ähnlicher Art. Näh. Hartingstraße 13, Dachlogis, von 11 Uhr Vormittags ab.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, in der Krankenpflege wie in Hausarbeit sehr bewandert, sucht Stelle als **Diener.** Näh. bei **H. Kaka, Dogheimerstraße 10.**

Ein gedienter unterthätiger Mann (25 J.), in der Pferdepflege ausgebildet und durchaus zuverlässig, mit pr. Meier, sucht passende Stellung. Offerten unter **B. M. 15** hauptpostlagernd.

Ein tüchtiger **Schweizer** sucht sogl. Stelle. Metzgergasse 14. 2

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 445. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 23. September.

44. Jahrgang. 1896.

Hente Vormittag von 11 Uhr ab: Fortsetzung der Grossen Gemälde- Auction 4. Gr. Burgstrasse 4.

Ferd. Küpper,
Maler.

Obst-Versteigerung.

Hente Mittwoch, den 23., Nach-
mittags 2 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags

60 Körbe

gebrochene für das Lager geeignete Aepfel
(worunter Reinetten)

in dem Versteigerungshofe

3. Adolphstrasse 3

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 857

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Seine Kgl. Hoheit der Großherzog von Baden

hat in einem an Pfarrer Veesenmeyer gerichteten Hand-
schreiben demselben und durch ihn allen Unterzeichnern
der Glückwunsch-Adresse seinen Dank aussprechen
lassen. 11853

Jubiläumsfeier zu Kloster Clarenthal.

Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr werden die Plätze
für Buden und Carroussels dahier öffentlich vergeben. 11851

Schöne süße Trauben 30 Pf., schöne süße Melonen
50 Pf. zu verkaufen Geisbergstrasse 36 beim Gärtner

Große Kinder - Confections - Versteigerung.

Wegen Umzug läßt Herr S. Hamburger

am nächsten Freitag, den 25. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und den folgenden
Tag, im früheren Laden-Lokal,

9. Langgasse 9,

folgende Serien Kinder-Confection, als:

60	woll. Mädchen-Kleider für	1-2 Jahre,
50	" do. "	3-6 "
30	" do. "	7-10 "
20	" do. "	12-14 "
110	Jaquettes,	
40	Winter-Mäntel,	
60	Regen-Mäntel,	
50	Knaben-Paletots,	
100	Knaben-Anzüge,	
70	Knaben-Blusen,	
60	weiße Jacken, Mäntel u. Kleider,	

für jedes
Stück

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sämmtliche Sachen sind aus vorzüglichen Stoffen
und tadellosen Façons früherer Saison und erfolgt
der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Werth.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstrasse 28.

Ringkirchen-Chor.

Probe: Mittwoch, 23. Sept., 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zurückgesetzte Baumwoll-Bieber.

Nächsten Samstag, 26. September, verkaufen wir circa
500-600 Meter Baumwollflanell in den besten Qualitäten, jedoch
etwas ältere Dessins, die sonst 60 u. 70 Pf. per Meter gekostet haben,
durchschnittlich zu 11821

42 Pfennig per Meter.

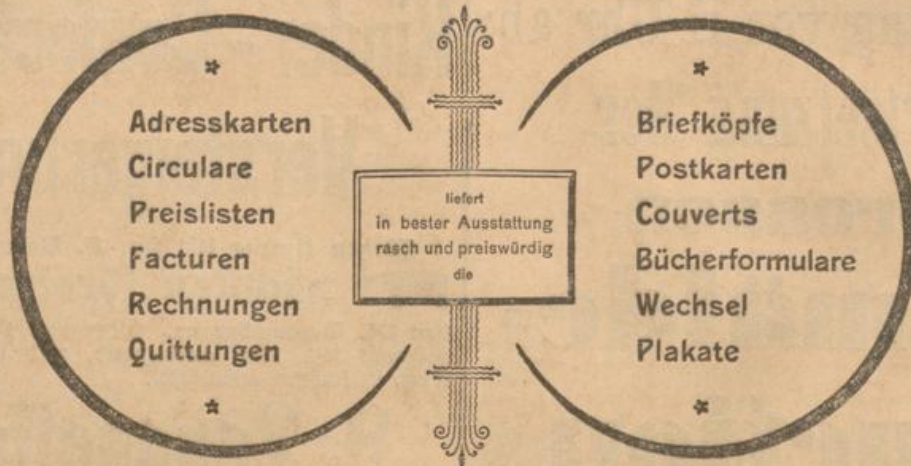
Guggenheim & Marx,
14. Marktstrasse 14.

Nürnberger Spielwaren!

Puppen u. Christbaumschmuck,
Kurzwaren und Gebrauchs-Artikel,
Neuheiten in 10- und 50-Pf.-Artikeln.
Preisliste 65 nur für Wiederverkauf!
Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg. F 486

Kartoffeln, Magnum bonum 22 Pf. per Kumpf, im
Maler billiger. Hochstraße 29.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Adolphs-Allee. Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Mittwoch, 23. September, Nachmittags 4 Uhr:

Familien-, Schüler- und Kinder-Vorstellung

mit besonders degentem und heiterem Programm bei besonders ermäßigten Preisen.

Erwachsene	zahlen:	Kinder	
Loge	Mf. 2.—	Loge	Mf. 1.—
Sperfsig	" 1.50	Sperfsig	" —.75
Erster Platz	" 1.—	Erster Platz	" —.50
Zweiter Platz	" —.60	Zweiter Platz	" —.30
Gallerie	" —.30	Gallerie	" —.15

Abends 8 Uhr:

Haupt-Vorstellung.

Besonders gut gewähltes Programm. Auftreten der Broth. O'Brien, die besten Turner der Welt, Mme. Conci, Schulkreiterin 1. Ranges, und Mr. Arrigoni, Jockey (first class) etc.

Morgen: Vorstellung.

F 346

Weinstube Franz Kaiser,

Faulbrunnenstrasse 9,

empfiehlt

Gau-Algesheimer



süßsen Traubenmost

und Federweissen

(eigenes Wachstum). 11858

Wieth-Verträge vorräthig im Verlag, Bannstraße 27

Die billigste Bezugsquelle für garantirt echte Silberwaaren

ist das

Fabriklager echter Silberwaaren

von Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Ca. 1000 Rollen

Tapeten leistungsfähiger Muster gebe zu concurrenzlosen Preisen ab.

Herm. Stenzel,

Ellenbogengasse 16.

Goethestraße 24, 1. sind schöne Decken, Säghäkel und noch verschiedene Sorten zu verkaufen.

Sehrstrasse 2 Bettfedern, Daunenn u. Betten. Bill. Preis. 9802

Möbel-Ausstattungs-Haus

Louisenstraße 17. **H. Markloff**, Louisenstraße 17.

Compl. elegante matte u. bl. Nussb.-Salon-Einrichtungen von 500—1000 Mk., reich geschmückte Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen u. Nussb., matt u. bl., von 350—800 Mk., hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen, Nussb., matt u. bl., von 400—950 Mk., sowie große Auswahl in Betten, Chaiselongues, Garnituren mit Seiden-, Plüsch- u. Kameltaschen-Bezug, Sophas, Ottomane, Divans, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, Spiegel, Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Buffets, Bureau-, Herren- und Damen-Schreibtische, Verticows, Kommoden, Sophatische, Spiegel in den verschiedensten Größen, Auszugstische etc. empfiehlt unter Garantie 11873

Louisenstraße 17. **H. Markloff**, Louisenstraße 17.

Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Julius Mollath,

Schulberg 2, **Michelsberg 21**,

Fernsprech-Anschluss No. 364,
gegründet 1845,

empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

**Glas, Porzellan, Steingut
und irdenen Waaren**

für Privat- und Hotel-Bedarf.

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln, Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und en detail.

Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-Gärtner **Mertens** an der Königl. Obst- und Gartenbauschule Geisenheim.

Verzierte blaue und gelbe Steinzeugwaaren, wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc. zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstände aus Glas und Porzellan.

Es wird mein Bestreben sein, das mich beachrende Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder Weise zufriedenzustellen. 11808

**Bryant & May's
Wachs-Zündkerzchen**

offeriert billigst

H. Osborn, Frankfurt a. M.

Muster und Freisourant franco.

F 484

Bürger-Schützenhalle.

Heute Mittwoch:

Mezelsuppe.

E. Ritter.



Gasglühlicht.

Complete Brenner liefert zu Mk. 8.80, prima Stahldröcker Mk. 1.40. 11810

L. Conradi, Kirchgasse 9.

Telephon 467.

Telephon 467.

✂ Braunkohlen-Brikets, ✂

beste Marken,

20 Str. Mk. 17.— | franco Haus
150 Stüd, ca. 1 Str., " 1.— | gegen Cassa. 11837

Telephon **Max Clouth**, Moritzstraße
No. 489. 23.

Bolle Milch.

täglich 3 Mal frisch, sowie weißen Käse zu haben Schwalbacherstraße 39, auf Wunsch ins Haus geliefert. 11864

H. Thon, Landwirth.

Verkäufe

Ein gut gehendes Kurz- und Manufact.-Geschäft zu verkaufen ev. zu vermieten. Off. unt. O. R. 674 an den Tagbl.-Verl. 10086

Für Militär-Einjährige, 4 Militärröcke, 2 ganz neu, zu verkaufen Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Et. 11832

Ein sehr gut erhaltenes Seidenplüsch-Cape billig zu verk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11832

Neues eleg. helles Winter-Cape, Modell, zur Hälfte des Preises zu verkaufen Adelhaidestraße 11, 2. Et. 11847

Trauer halber sehr gut erhaltener Damen-Paletot (hellbraun, große Figur) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11847

Delbild, alte holländische Schule (gez. de Wit), letztes Abendmahl darstellend, billig zu verk. 12—2 Mittags.

Lamsbach Jr., Dambachthal 4.

Verch. ältere Bände Gartenlaube, Vom Fels zum Meer, Frauen-Zeitung u. Gegenwart à Bb. 50 Bf. bill. zu verk. N. Tagbl.-Verl. 11846

Begen Billard an Raum ein sehr wenig gebrauchtes gutes Billard mit allem Zubehör preiswerth zu verk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11841

Billard. Ein gebrauchtes, aber noch sehr gut erh. Billard mit vollständigem Zubehör, in Cassel und Altona prämiirt, von J. B. Dorfelder (Mainz), billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 11840

Ein Flügel billig zu verkaufen Schulberg 6, 2.

G. Piano ohne Mängel b. zu verk. Hellmundstraße 37, Hth. 1. Et. r.

Helenestraße 4, Part., ein vorzügliches Pianino billig abzugeben.

Pianino für 260 Mk. zu verkaufen Bertramstraße 12, 1.

Ein gut erhaltenes Clavier, 1 Nussb.-Herren-Schreibtisch, 1 Mah.-Damen-Schreibtisch und verschied. andere Sachen sind zu verkaufen Elisabethstraße 19, 2 Tr. 11511

Concert-Zither zu verkaufen. Näh. Kerostraße 29, 1. 11814

Ein großer Teppich zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11814

Elegante Salon-Einrichtung (Pfaubau) preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11820

Ein vollständiges Bett mit hohem Haupt sof. zu verk. Saalgasse 10.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. a. v. Wegergasse 24, 1. 9571

Feberd., Tisch, Stühle, Küchenbr., sp. Wand zu v. Sedanstr. 7, 1 l.

Ein einfaches Bett, Sprungrahme, Seegrasmatratze und Keil zu verkaufen Albrechtstraße 33, 2. 11878

Zu verkaufen 1 zweischläfrige u. 1 einschläfrige Bettstelle mit Sprungrahme Moritzstraße 21, Part.

Kinder-Bettstelle billig zu verkaufen Platterstraße 4, Part.

Sopha und 4 Sessel,

Seidenplüsch-Einfaßung, seidene Polsterungen, billig abzugeben Taunusstraße 24, 2. Etage. Nur bis Mittags anzusehen. 11782

Neues sch. Canape 48, g. erh. Bett, 45 Mk. Michelsberg 9, 2 l. 11532

Ein schönes Canape, neu, billig zu verk. Wellrichstraße 11, Part.

Ein Secretär und eine Schreibkommode mit Bücher-Aussatz zu verkaufen Gerichtsstraße 9, 2 Etage rechts.

Ein sch. Herren-Schreibtisch zu verkaufen Schwalbacherstr. 37, 2 l.
Cassaschränke, 3 Stück, verschied. Größe (Stahlpanzer), enorm
 billig abzugeben Schützenhofstraße 3, 1. 11507

Zwei gebr. Cassa-Schränke
 sind preiswürdig zu verkaufen bei **S. Rosenau**, Wegberggasse 13.

Nur gut und billig!

Gebrauchte und neue Möbel.

Ein ganz massiver innen u. außen polierter Ruß.-Kleider-
 schrank mit Schublade, 1 schöner Spiegelschrank, mehrere
 polierte ein- und zweith. Kleiderschränke, 1 schönes Mah.-
 Buffet, desgl. Spiegel mit Trümeau, Ausziehtisch für 25 Per-
 sonen, sehr gut, 6 Stühle, Alles Mah., 1 massiver Eich.-Aus-
 ziehtisch mit 4 Einlagen, 10 dazu passende Eichen-Stühle,
 geschnitten, und 2 schöne Eich.-Silberschränke, 1 Eich.-Truhe,
 Sophas in allen Größen, Chaiselongue, Schreibtische, massive
 Verticows, Kommoden, Consolen mit Spiegel, 1 große Eichen-
 Tisch-Schrank mit Schuhschreibe, 1 massiver antiker Eich.-
 Kleiderschrank, 2 Verticows mit hohem Haupt, ruß.-poliert,
 mit Sprungrahmen, dreith. Ruß.-Matrassen, vollst. Betten
 in allen Größen, Küchenschrank, Vorricht. Tisch, Stühle,
 Gartentische u. Stühle, 2 dreiar. Gaslüfter mit Glühlicht-
 Brennern, schöne Gänge u. Stuhlampen, Nachttische, 2 Papagei-
 fänge mit geschnittenen Tischen, 1 Brandkiste, einige große
 Schränke, 1 Eichen-Badewanne, Bilder, Spiegel, Gallerien,
 Küchensachen und Sonstiges. Großes Lager in allem möglichen
 Gebrauchsartikeln. Indem mein Lager in meinem Hause voll-
 ständig aufgeführt ist, verkaufe ich sehr billig und bemerke,
 daß sämtliche gebrauchte Möbel nur Herrschaftssachen sind.
 Transport frei ins Haus. 11796

Jacob Fuhr,
 Goldgasse 12.

Zwei neu silberne Ausstell.-Schränke, vorzügl. gearbeitet und wie
 neu, ferner mehrere Regale (verstellbar), Petroleum- und Glühlicht-
 Lampen billig zu verk. Drudenstraße 3, 3 r.

Ein Ausstellerschrank billig zu verkaufen Borchstraße 16, Part.
 Ein zweith. Küchenschrank zu verkaufen Rheinstraße 31, Stb. l. 2.
 G. gr. Tisch 2 Mt., 1 Waschtisch 5 Mt. zu vk. Bleichstr. 21, 3. 11746

Salontisch und **Damen-Jaquet**, mod., zu verkaufen
 Langgasse 45, Stb. 1 Tr.

Wegen Umzug gut erhaltene und antike Mobilien zu verkaufen
 Gr. Burgstraße 13, 2, zwischen 1 und 3 Uhr Nachm.

Zur Auction gegebene Herrschafts-Möbel
 aller Art, sowie ein Posten großer Teppiche werden freihändig zum
 Torpreis abgegeben Friedrichstraße 44, Stb. Part.

Verf. gebr. Möbel und getragene Kleider wegen Umzug
 billig zu verkaufen Elisabethenstraße 7, 1 Tr.

Vier Stück **Muschel-Speckstühle**, Rückenlehne Rohr, wegen Platz-
 mangel billig zu verkaufen Michaelsberg 21, Frontispiz.

Zu verkaufen

ein Tafelservice (Schmetterlingsmuster), neu, für zwölf Personen
 compl. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11492

Laden-Einrichtung, als: Theke mit Ausstellkasten u. Schreibpult,
 Eck- u. a. Etageren, Staubfeger, Erkergehele mit Glasplatten etc., Alles in
 schwarz, zu verkaufen Kirchgasse 54. 11876

Polst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-
 Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 23. 10579

Gebr. Werkzeugschrank u. 1 Sopha sehr billig zu vk. Marktstr. 23, 5.

Ein neues **Halbverdeck** mit Coupéaufsatz und ein elegantes
Antiker Phaeton billig zu verk. Seidenstr. 3 od. Sedanstr. 11. 11309

Halbverdeck, wenig gebraucht, zu verkaufen. Preis
 900 Mk. Wilhelmstraße 44. 11844

Kutschir-Phaeton u. 1 Federrolle zu vk. Wellrigstr. 16 b. Volk. 10038

Ein gebrauchter **Wesp.-Fuhrwagen**, 1 Halbverdeck, 1 Hand-
 farren, 1 neuer Federfarren für Schreiner, Tapezierer etc., 1 neuer Hand-
 farren für Schlosser etc. und 1 neuer Schneppfarren billig zu verkaufen
 Wellstraße 10. 11876

Federrolle (40 Ctr. Tragkraft) zu vk. Wellrigstr. 16 bei Volk. 11165

Ein **Kranenwagen**, 1 B. Stricken zu verkaufen oder zu verleihen
 Wellstraße 1, Part. r.

Zu verkaufen

ein englischer **Kinderwagen** mit verstellbarem Schirm und Verdeck,
 Matrasse und Kissen, gut erhalten, ein verstellbarer **Kinderstuhl** u. eine
 große **Kinderbox**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11495

Ein in gutem Zustand erhaltener **Fahrrad** zu verk.
 Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11813

Sportwagen, fast neu, billig zu verk. Moritzstraße 33, 3. 11838

Fahrrad (Pneumatik), fast neu, zu verk. Moritzstr. 33, 3. 11839

Fahrrad (Rifenreif) für 60 Mt. zu verkaufen Blatterstraße 52, 2.

Ein gut erhaltenes **Fahrrad**, Pneumatik, sehr leicht
 billig zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13, 2.

Kupferner **Waschkeffel** mit Mauerwerk und 1 kräftiges **Krautfaß**
 zu verkaufen Louisenplatz 2, Part.

Eine **Marmorplatte**, passend f. Theke, billig zu verk. Wegberggasse 27.

Sechs große, gut erh. Fenster
 (für Verstell- und Saal geeignet) sind billig zu verkaufen. Näh.
 Wellrigstraße 41 bei L. Vogel. F 232

Ein noch guter einflügeliger **Abstuhl**, 2,78 x 1,25 Mt., billig ab-
 gegeben Hermannstraße 26, Stb. 3 l.

Eisengitter (schöne Kunstschmiedearbeit), ca. 2 1/2 Mt.
 hoch, ca. 1 Mt. breit, passend für Ver-
 kleidung einer Nische, als Thüre od. Kleiderkänder etc., billig zu verkaufen
 Saalgasse 5 bei Schlossermeister **Marschall**.

Die **Naturgeländer** an den Brücken der Hoch-Ausstellung sind bill.
 zu verkaufen. Näh. bei L. Debus, Moosstraße 7. 11759

Ein gut erhaltener Kachelofen, sowie Theken, Schränke, Neale, Glas-
 fenster etc. billig zu verkaufen Dranienstraße 21, Part.

Zu verkaufen 1 großer u. 1 kleiner Regulirofen Langgasse 46. 11799

Römerberg 14 ist 1 Kartoffelkasten, 1 gr. Kiste, 1 Fenster zu verk.

Fässer.

Stück, Halbküß und kleinere Fässer, zu verkaufen. Angusehen
 Montags, Donnerstags und Freitags. 11628

M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Neu trich geleerte 1/2-Stück, 30 rheinische 1/2-Stück-
 15 Fuder, sowie 1/2-Stück- und kleinere Fässer zu ver-
 kaufen Albrechtstraße 32. Küfer **Deusser**. 10696

Eine mittelgroße **Sundehütte** billig zu verkaufen Langgasse 24.

Gr. **Korb** z. Aufbew. von Wäsche, Kleidern zu verk. Kirchgasse 37, 2.

Damen-Hündchen, Blau an tan terrier, 6 W.
 a., sowie **Umer Dogge**,
 bl., 2 Jahre alt, äußerst wachsam, zu verkaufen Albrechtstraße 38, 3 r.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!!

und laufe fortwährend

nur gegen Cassa

Damen-Gostime, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel,
 Militärkleider, Gold, Silber und Brillanten etc. etc., ganze Nachlässe.

S. Landau, Wegberggasse 31.

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Tannusstraße 2b. 6992

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
 gemälden, Kupferstichen, Porzellains, Perlten, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, 2. Rerofstraße 2, Wiesbaden. 9060

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk lauft stets zum
 höchsten Preise **H. Friediger**, Goldgasse 10. 11012

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Wegberggasse 24, für
 gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Frau H. Lange, Wegberggasse 35, zahlt die höchsten Preise
 für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten,
 Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. pünktl. ins Haus.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren,
 Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kau-
 summen gelocht. **Jos. Birnzwieg**, Wegberggasse 2. 9572

Zu hohen Preisen

laufe ich gegen sofortige Kasse

ganze Haus- und Zimmer-Einrichtungen,

einzelne Möbelstücke, Betten, Kassenschränke, Pianinos, Fahrräder,

Fuhrwerke, Reit- u. Fahrtenstulien.

Auch können Gegenstände jeder Art stets umgetauscht werden.

Bestellungen hier u. auswärts werden prompt besorgt. 11114

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ausrangierte Teppiche, Stühle u. dergl. werden gut bezahlt bei **Ries, Kellerstraße 10.** Befestigung bitte per Post.

Schlafzimmer (Ruhb.) u. Herren-Einrichtung (dunkel Eichen), u. gut erb., zu kaufen gesucht. Angebote unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter **W. F. 681** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10773

Chaiselongue, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten u. **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag. 11846
Eine gut erhaltene **Wertbank** zu kaufen gesucht.

Rüferkarren zu kaufen gesucht. Offerten unter „**Karren**“ postlagernd. 11194
Ad. Gräf, Weißstraße 18.

Ein Anaben-Zweirad zu kaufen gesucht. Offerten unter **U. J. 195** an den Tagbl.-Verl.

Jugendrad für Jungen v. 9 Jahren zu kaufen gesucht **Emserstraße 19, Part.**
Gut erhaltene Kinderwagenräder w. zu kaufen ges. **Partingstr. 8, P.**

Gasofen zu kaufen gesucht **Grabenstraße 5.**
zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag.

Hundemarke acht bis zehn Nachtauben z. l. gesucht **Dogheimerstr. 20, Stb. 1 St.**

Verschiedenes

Große Erfolge durch das neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

in allen acuten wie chronischen Krankh. b. langj. erjahr. Praktiker b. **Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Gymnastik u. Massage.**

Specialität: operationslose Heilung von Frauenkrankheiten.
R. Vogel, **Alrädgasse 54, 1.**
Sprechstunden 11—12^{1/2} u. 2—3.

Günstige Capital-Anlage.
Gewandter **Handmann** mit pa. Ref. sucht zur Etablierung eines Special-Geschäfts **stillen Theilhaber mit 30,000 Mk. Capital**, wofür 10% garant. werden. Gef. Off. u. **Ch. P. 10** an **Rudolf Mosse, Wiesbaden.** F 132

Zwei Ahtel Theaterplätze, nebeneinander, Abonnement C, werden abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11818

Zwei Ahtel Abonnement Osthater (erster Rang, erste Reihe) gesucht. Off. **Sonnenbergerstraße 57, 1. M. B.**

Möbeltransport nach Köln (Wachfahrt) gesucht per 30. September. Offerten unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Schuhmacher-Reparaturen. Herren-Stiefelsohlen und Felle 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Felle 1.80 werden unter Garantie schnell besorgt **Drahtstraße 51, Laden.**

Eleg. Costum 15 Mk., Façon, fertigt **Wiener Modell-Schneiderin.** Bietet in Façon allen Geschäften die Spitze (eine Anpr.). Schriftl. Off. angenommen.
Frau Engler, Modell-Schneiderin, Adlerstraße 29, 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Friedrichstraße 29, 5. Part.**

Mad. Betty Teschner, Mauritiusplatz 7, 2. St., welche 7 Jahre in Karlsbad massirt hat, empfiehlt sich hier den geehrtesten Damen als geprüfte Massente.

Wer leiht auf eine Lebensversicherung von 5000 Mk 300 Mk gegen 4%. Rückgabe nach Ueber-einkunft. Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke u.
Jos. Imand, Immo.-Agentur, Al. Burgstr. 8, 11264

Sehr solid gebaute Villa m. 10 Zim. u., an der **Sonnenbergerstr.** (unter der Lage), für 68,000 Mk. zu verkaufen. 11432

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.

Ein Privat-Hotel in bester Lage mit oder ohne Inventar billig zu verkaufen. Offerten unter **F. E. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Gelegenheit.
Geschäftsinhabern, welche ein Haus für sich allein bewohnen wollen, biete in sehr frequenter Kurlage ein

Geschäftshaus mit einem Laden und einer Wohnung unter günstigen Bedingungen zum Kaufe an.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Edhaus, vorzügl. Lage, zum Umbauen geeignet, preiswürtl. zu verl., auch würde event. Stagenhaus in Tauch gen. 11145

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Sonnenbergerstr. herrschaftliche Villa mit grossem Garten zu verkaufen. 6623

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Haus mit Wirthschaft, Stallung, Keller, Hofraum, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; Wirthschaft ist frei mit Wohnung. Offerten unter **O. G. 696** an den Tagbl.-Verlag. 11673

Wald-Restaurant mit größerem Terrain feil geworden. 5000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag. 11834

Cypstein, Haus mit schönem Laden, 4 Zimmer u., in bester Lage, für Puh., Mercerie u. Geschäfte sehr günstig, für 6000 Mk. zu verkaufen durch J. Imand, Al. Burgstraße 8. 11843

Günst. Gelegenheit.

Ein Haus mit Wirthschaft und Laden, Hof u. Stallung, vis-à-vis von 3 Katernen (Raff. Int.-Rgt. 87, Art.-Rgt. 27, Qu.-Rgt. 13) und nächst dem neuen Vieh- und Schlachthof in Mainz, sehr geeignet für Wirth oder Metzger, soll verkauft werden. Näher verhandeln. Anfragen werden unter **A. 123** durch die Annoncen-Expedition **Meier, Kister, Justizstr. 6, Mainz, erledigt.** (E. Fa. 3384) F 493

Ein Baugrundstück wird gegen ein Haus zu tauschen gesucht. Offerten bitte unter **K. E. 93** im Tagbl.-Verl. abzugeben.

Für Gärtner. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 8546

92 Ruthen Acker (Baumstück), **Platterstraße**, zu verkaufen. **August Weygandt, Kersstraße 88**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus, für Geschäftsbetrieb geeignet, im Preise v. 30—35,000 Mk. per los. zu kaufen ges. **Otto Engel, Friedrichstr. 26. 11786**

Wer sein Besitzthum auf irgend ein Gsgut u. tauschen will, ersuche ich um Nachricht. 11842
Jos. Imand, Al. Burgstraße 8.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9067**

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolff, Weißstraße 5, 2. 7225**

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2—4 %, **Hypotheken-Capital bis 70 %** der Taxe zu 4—3 1/2 % unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4. 11268**

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. **Mk. 40,000** im Ganz. od. geth. zu billig. Zins auf 2. Hypothek auszuleihen. Selbstreflectanten — Vermittl. verbleiben — beliebig. Offerten unter **J. K. 411** postlagernd niederzulegen. 9484

30—40,000 Mk., 50—60,000 und 70—80,000 Mk. auf 1. Hypoth., sowie 10—15,000, 20—25,000, sowie 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuleihen durch **M. Linz, Mauergasse 12. 10995**

Ca. 45,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuleihen. **J. Meier, Taunusstr. 26. 11119**

70—120,000 Mk., auch bis zu 150,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt in fl. Posten. Gef. Off. unt. **V. K. 219** an den Tagbl.-Verl. 11880

Mk. 10,000 gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Näh. unter **K. K. 200** an den Tagbl.-Verlag. 11882

3000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf m. La Neubau 140—150 Tille
(ca. 40 % der Tage). Offerten unter
L. G. 693 an den Tagbl.-Verlag. 11840

30,000 Mk., ca. 50 % der selbstgerichtl. Tage, werden in nächster Zeit
zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in
dem Tagbl.-Verlag. 10688

25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit
gesucht. Agenten verboten. Offerten unter
C. G. 685 an den Tagbl.-Verlag. 10989

10,400 Mk. auf gute Nachhypothek vom Selbstdarleher gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 11707

8000 Mk., 2. gute Hypoth., 4 1/2 % pünktl. Zinszahl., zu leih. gesucht.
J. Imand, Al. Burgstraße 8. 11719

1000—1200 Mk. werden gegen gute Zinsen und
Bürgschaft auf ein Jahr gesucht.
Zinsen und Capitalrückgabe erfolgt pünktlich. Offerten u. G. J. 183
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf eine Lebensversicherung

von 10,000 Mk. werden von einem Herrn in fester Stellung
1000 Mk. gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Monatliche
Zurückzahlung. Off. u. M. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

10,400 Mk. auf gute Nachhypothek vom Selbstdarleher zu l. gesucht.
Offerten unter S. W. 440 an den Tagbl.-Verlag. 11877

15—16,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. ges. von sehr gut
situiert. Geschäftsm. u. prompt. Zins. Vorz. u. Unter-
pfand. Gef. Off. unt. T. M. 217 an den Tagbl.-Verl. 11881

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

12—18,000 Mk. gegen gute Nachhypoth. zu 5 % auf ein Jahr
rentabl. neues Haus in der Nähe d. Taunusstr. ges. Gef.
Off. unt. W. M. 219 an den Tagbl.-Verl. 11879

Leçons de français d'une institutrice diplômée. Élégant
accent. Kapellenstrasse 10, p. 12—4 heures.

Ein geb. Herr sucht **gründlichen**
Unterricht in der kaufmännischen Buch-
führung zc. bei einem **erfahrenen** Fachmanne. Offert
mit Preisangabe unter M. M. 206 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 9564

Stenographie wird gründl. gelehrt. Offerten unt.
V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Schönschreiben. Unterricht wird erteilt.
Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 9292

Vorzulesen o. Nachhilfsstunden in Franz. u. Engl. zu geben
wünscht Obersekundaner. M. Tagbl.-Verl. 11125

Stottern, **Stammeln, Lispeln** besitt. grdl.
die Anstalt von R. P. Scheer,
Rheinstrasse 29 (10—12 und
3—5 Uhr). Honorar nach Heilung.
Prosp. grat. Wissenschaftl. empföhl.

bestes Verfahren.
Jetzt beginnt ein neuer Kursus.

Von der Reise zurück.

Natalie Kuckein.

Anmeldungen für Mal-Unterricht täglich Vormittags von
10—1 Uhr Museumstrasse 4, 2.

Kathinka Zech,
Pianistin, Karlstrasse 18,
wünscht wieder einige Stunden zu besetzen. 11461

H. G. Gerhard,
Schüler von Max Schwarz, Felix Mottl.

Privat-Institut für Musik,
Sedanplatz 6.

Beginn neuer Kurse für Clavier, Gesang etc. (Einzel-
unterricht!) Vortheilhafteste Unterrichts-Gelegenheit für
Anfänger und Fortgeschrittene. Prospekte gratis. 11687

Gut eingeführt

Gesang- und
Clavierlehrerin,

diplomiert am Conservatorium des Prof. Stern
zu Berlin, wünscht noch einige Schüler anzunehmen. Offerten sub
R. G. 699 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arthur Michaelis,
Concertmeister. 11397

Moritzstrasse 38,

erteilt Unterricht im Violin- und Clavierspiel.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Adberallee 34, W. 9058

Wer erteilt einem nicht sehr musikalischen Mädchen
Gesang-Unterricht? Offerten unter
M. M. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Buschneiden und
Fließermaachen

Kursus je nach der Fähigkeit der Teilnehmerin. Monatl. M. 10.

Frau Meta Passarge,
Sandarbeits- u. Industrieschule,
Säulenhofstraße 16, Ecke Schulberg.

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht in Weiss-, Bunt- und Kunstfärberei, sowie im
Basteln, Annahme aller Arten Stickereien

Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten: **Handnähen**, Stopfen und Flicken, **Maschinennähen**, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Herren- und Damen-Bälde, Kunst-Handarbeiten, Weißflicken, Bunt- und Goldflicken, **Kerbschnitzerei** und **Goldbrand**. Beginn des Unterrichts am 28. September. Kurse monatlich und vierteljährlich.
Antonie Schrank, staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin,
 früher Lehrerin an der Frauen-Gewerbeschule zu Kiel,
 Solenenstraße 2, 1.

Beginn meiner Winterkurse für Weiß- und Kunststickerei am 1. October.

Eintritt jederzeit.

Annahme aller Stickereien im Auftrag, neueste Sendung in Seide und Gold, sowie sämtliches Stickmaterial.

Frau H. Schandua,
 Zahnstraße 2, 2.

Buq-Aurins.

Junge Damen können gründlichen Buqunterricht erhalten. Honorar 15 Mk. Auf Wunsch wird Material gestellt.
M. Eckhardt, Gde Kirch- und Schulgasse 17, 2.

Miethgesuche**Zum 1. Oct. gef.**

Wohnung von 7 Zimmern, Stall, Kämmer und Kuchenschmiede.
 Anerbieten zu richten Adolphstraße 19. 6612
 Wohnung gesucht (mögl. für dauernd), 3-4 Z., Küche u. Zubehör, eventl. Garten, ca. 15 Min. vom Kochbrunnen, zum 1. October. Offerten mit Preisangabe unter **G. H. 400** postlagernd Wilhelm (Mosel) erb.
 Einmöbl. Wohnung, 3-4 Zimmer nebst Zubehör und möglichst großen Kellern per Anfang October gesucht. Offerten unter **T. H. 216** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Küche u. Zimmer od. 2 kl. Zimmer sof. gef. Offerten unter **H. H. 214** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Fräulein (Schneiderin) sucht möbl. unabhängiges 3. Zimmer. Schriftliche Offerten unter **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Einjährig-Freiwillige

suchen zum 1. October 2 gut möbl. Zimmer mit voller Pension. Offerten bef. unter **T. H. 172** der Tagbl.-Verlag. 6658

Geraum. möbl. Zimmer oder Wohn- und Schlaf-
 zimmer sucht ein Herr bei gedieg. Familie per sof. oder
 Ende September. Gefl. Offerten unter **N. H. 211**
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer, mögl. mit Schlafkammer, von
 mit Preis unter **G. H. 212** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei freundl. möbl. Zimmer von zwei Herren per ersten
 October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe
 sub **Z. H. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein leeres heizbares Zimmer gesucht inmitten der
 Stadt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6656

Es wird sofort e. kleines Atelier

oder unmöbliertes Zimmer mit Gaseinrichtung,
 womöglich Taunusstraße oder in unmittelbarer Nähe, gesucht
 Dambachthal 4, 2 St. 6593

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde,
 herrliche, handfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen
 entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche
 Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für
 Familien und einzelne Damen. 6145

Pension Taunusstraße 1, Gde Wilhelmstraße, im
 Zimmer mit Pens. frei. Preis mäßig. Für zwei Pers. sehr vortheilhaft.

Pension Bastian, Neubauerstrasse 10.

möblierte Wohnung mit Küche. Einzelne Zimmer
 mit und ohne Pension.

Pension Taunusstraße 13, Gde Geisbergstr., fein möbl. Zimmer
 mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 6265

Pension

45. Taunusstr. 45, Südseite. Gut möbl. einz.
 Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt
 gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

In der Villa Bierhaderstraße 4 ist eine elegante
 möbl. Bel-Etage mit oder ohne Pension für den
 Winter preiswürdig abzugeben.

Sonnenstraße 5, nächst der Wilhelmstraße u. dem Sturpark, fein
 möbl. Zimmer ev. mit Pension zu vermieten. 6167

Schüler höh. Schulen finden in einer Lehrerfam. (Nähe d.
 Schulen) freundl. Aufnahme. Gelegenheit zu
 engl. und franz. Convers. Näh. Mainzerstraße 46, 1.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim.,
 Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 6266

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 5562

Villa Victoriastraße 16

ganz od. getheilt
 zu verm. 3528
 Ein schönes zweistöckiges Wohnhaus mit 8 Zimmern, Küche und Zubehör
 auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei
Fried. Wagner, Dohheim, Neugasse 23.

Geschäftslökhale etc.

Dachstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 6267

Marktstr. 12 gr. Laden mit 2 Schaufenstern u. 5 davorst.
 Zim., Hof u. Kellern p. 1. April bill. zu v.

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu
 verm. Preis 600 Mk. Näh. daselbst. 5573

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher
 ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 6268

Nömerberg 16 Laden mit Wohnung zu ver-
 mieten. 5577

Westendstraße 11 Laden mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör
 per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder beim
 Besitzer **Max Hartmann**, Adelsbaderstraße 81. 6213

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 6076

Gutgehende Wirtschaft, Mitte der Stadt, für 1. April zu vermieten.
 Offerten sub **N. H. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Ladenlokal mit zwei Schaufenstern und
 Wohnung in meinem neu-
 erbauten Hause am Markt zu Mieten zum 1. October d. J. zu verm.
Dr. Brach, Rechtsanwalt in Mien. 6638

Mitte der Stadt ca. 300 q-Mtr. schöne belle Part.,
 Räume mit oder ohne Laden, für
 jedes Geschäft passend, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6669

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October
 zu vermieten. 6269

Albrechtstraße 35, Hth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct.
 zu vermieten. Zu erfragen Vorderb. Part. 6270

Abreise halber ist die Wohnung

Castellstraße 7,

2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder 1. October zu
 vermieten. Zu besichtigen Vormittags.

Emserstraße 32 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute
 zum 1. October zu vermieten. 6394

Emserstraße eine schöne Hochpart.-Wohnung, 4 Zimmer,
 mit Balkon, 1 Zimmer im 2. St., 2 Manf.,
 Vorgarten, Badstube etc. sof. o. sp. zu verm. N. Dr. Bursf. 16, 1 r.

Jahnstraße 2 eine schöne Mansardwohnung zu verm. Näh. 6339

L. Hehrens, Laugasse 5.

Rapellenstraße 10 zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche
 im Portieretage, große Mansarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau
 von 11-12 und 4-6 Uhr. Rechtsanw. v. Eck. 5763

Moritzstraße 52

5 Zimmer nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 6668

Douisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre im Comptoir. 5763

Rheinstraße 84

größere Wohnung von 8 Zim., 3 Mansarden, Bade-Einrichtung sehr preiswürdig per 1. October

oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 6514

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon

und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5559

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 6274**Waltmühlstraße 26** (Landhaus) Wohnung von 2 Zimmern u. Küche

an kinderlose ruhige Leute zu vermieten. Näh. beim Besitzer

Max Hartmann, Adelsbaldstraße 81, Part. 6295**Wettstraße 48** 1 schöne Dachwohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmer,

Küche und Stellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6571

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Vel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör,

Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6275

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör,

Wörthstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 6276

Drei Zimmer und Zubehör, 1. Etage, Abreise halber billig zu vermieten.

Näh. Drantenstraße 22, 1 r. 6276

Im südlichen Stadtteil, nahe der Dampfbahn und Bahnhöfe, eine feine

Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u., an eine oder zwei feine Damen per

1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6223

Möblierte Wohnungen.**Bärenstraße 4,** über Entresol, möbl. Winterwohnung,

4 gr., 1 kl. Z., gr. Küche, 2 Kammern. 6594

Al. möbl. Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe

dem Kurhaus, 5 Zimmer u. Zubeh. 6602

Elegant möbl. Wohnung

von 2-3 Zimmern und vollständig einger. Küche sofort zu vermieten.

Zu erfragen von 10-12 u. 3-5 Uhr Zahnstraße 19, 1. 6594

Zu vermieten per sofort eine Wohnung von 4 gut

möblierten Zimmern mit Zubehör für

die Wintermonate, in guter Lage, freiem Platz und 5 Minuten von der

Dampfbahn entfernt, Näh. im Tagbl.-Verlag. 6660

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**Albeggstraße 9** zwei möbl. Zimmer in ruh. Villa für

dauernd zu vermieten. 6277

Adelsbaldstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 6277**Adelsbaldstraße 46, 5. 1. L.,** schön möbl. Z. mit Kost bill. zu v. 6492**Adelsbaldstraße 16 a** möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 6578**Adelsbaldstraße 38, Part.,** heizbares Dachstübchen mit Bett oder leer an

eine anständige Person zu vermieten. 6625

Adelsbaldstraße 10, Hth. 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6505**Adelsbaldstraße 30, 2. Et.,** schön möbl. Z. u. möbl. Mansarde z. v. 6505**Adelsbaldstraße 33, 2. Et.,** möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum

15. September zu vermieten. 6190

Bärenstr. 4 (ü. Entresol) 1-3 gr. Z. m. sep. Eing., Bad, bill. 6595**Vertramstraße 11, Bel-Et. links,** freundlich möbliertes Zimmer an einen

Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 9031

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis d. Infanterie-Kaserne,

günstig für Einjährige, schön möbl. 6593

Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. ganzer Pension preisw. zu verm. 6593

Bleichstraße 4, 1. Etage, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.**Bleichstraße 11** ein gr. freundl. gut möbl. Zimmer zu vermieten.**Bleichstraße 13, Hths. 2. Et. r.,** f. Mädchen o. Arb. Schlafstelle erh.**Blücherstraße 7, 2 r.,** ein schön möbl. Zimmer für 16 M. z. v. 6664**Blücherstraße 8, 2. Et.,** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5635**Bl. Burgstraße 43, 2. Et.,** ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 6480**Bl. Burgstraße 10, 2. Et.,** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6661**Castellstraße 1,** 1. Et., schön möbl. Zimmer per sof.

zu vermieten. Näh. im Laden. 6590

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und

Schlafzimmer mit Vorzangelaß. 6344

Dohheimerstr. 33, Part. 1., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5950**Al. Dohheimerstraße 5, 1. erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis.****Emserstraße 19** einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu ver-

mieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 5558

Frankenstraße 6, Part., f. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 6299**Friedrichstraße 43, 1. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vm.****Friedrichstraße 44, Hth. 3,** ist ein gut möbl. Zimmer, welches von

einem Einjährigen bewohnt, zum 1. October zu vermieten. 6590

Friedrichstraße 48, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 5700**Gerichtsstraße 5**

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6090

Grabenstr. 26, 3. f. ein anst. j. Mann Kost und Logis erhalten. 6331**Villa Grünweg 4,** dicht am Park, nahe d. Kurhaus,

gut möbl. Z. mit u. ohne Pens. 6144

Selenstraße 6, Part., ein gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 6144**Selenstraße 15, 2. Et.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 6662**Sellmundstraße 28, 3. L. bei Müller,** möbl. Zimmer zu verm. 6632**Sellmundstraße 30** eine möblierte Mansarde mit Kost zu verm. 6497**Sellmundstraße 37, 2. Hth.,** eine H. Mans. mit oder ohne Bett zu v. 6091**Sellmundstraße 43, 2. Et.,** ein schönes gut möbl. Zim. zu vm. 6282**Sermannstr. 12, 1. Et.,** sch. möbl. Z. v. 8. m. Pens. 40-50 M. 6282**Sermannstraße 26, 2 r.,** ein möbl. Zimmer auf gl. od. später zu vm. 6060**Sohnstraße 5, Hth.,** ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5753**Sapellenstraße 10 Part.-3.,** g. möbl. mit u. ohne Pension zu v. 5782**Sarkstraße 40, 2. links,** großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5994**Sarkstraße 8** ein gut möbl. großes Zimmer zum 1. Oct. zu verm. 6667**Sarkstraße 17, 1. schön möbl. Zimmer** an best. Herrn zu verm. 6659**Sarkstraße 37, 2. neben dem Sonnenhof,** möbl. Zimmer zu verm. 6291**Sarkstraße 51, 2. gut möbl. Zim. f. 18 M.** an einen Herrn zu v. 5634**Sarkstraße 25** großes gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6581**Sarkstraße 17, Hth. 1. Et.,** ein schön möbl. Z. billig zu vm. 6670**Sarkstraße 21, Part.,** Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., zu vm. 6595**Sarkstraße 43, 1. feine möbl. Zimmer,** nach den Katernen, zu v. 6600**Sarkstraße 43, 1. L.,** kann ein junges Mädchen oder einzelne Dame

in gutem Hause ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. erh. 6256

Sarkstraße 15, 1. Et., gut möbl. Wohn- und

Schlafzimmer zu verm. 6256

Sarkstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880**Sarkstraße 3/5** zwei ineinandergehende und einzelne

möbl. Zimmer zu vermieten. 6631

Sarkstraße 14, 1. Et. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6209**Sarkstraße 14, 1. r.,** möblierte Zimmer zu vermieten. 6209**Sarkstraße 18** erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis v. 23. je 7 M. 6209**Sarkstr. 10, 2. Et.,** möbl. Salon u. Schlafz. mit sep. Eing. zu verm.**Sarkstraße 38, 1. Etage,** gut möbl. Zimmer (auf Wunsch

Pension) zu vermieten. 2. Et. L. sind 2 schön möbl. Zimmer

(auch einzeln) zu vermieten. 6216

Sarkstraße 12, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6602**Sarkstr. 20, 3. mbl. Z. mtl. 22 o. 18 M.** f. e. Herrn, ev. Pens. 6495**Sarkstraße 27, Hth. 2.,** erhalten junge Leute bill. Kost und Logis.**Sarkstraße 45, 2. neben der Art.-Kas.,** möbl. Z. f. Einj.-Freiw. 6495**Rheinstr. 51** schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang

mit oder ohne Pension zu vermieten. 6524

Röderstraße 19, 2 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6140**Röderstraße 29, 1. Et.,** schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 6622**Röderstraße 5, Part. 1.,** erhält ein anst. j. Mann sofort Logis.**Sarkstraße 5, 2. Et. L.,** schön möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 6582**Sarkstraße 16** zwei Parterrezimmer möbl. oder unmöbl. zu verm. 6294**Sarkstraße 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer** zu vermieten.**Sarkstraße 38, vis-à-vis dem Kochbrunnen,** großes schön möbl.

Zimmer billig zu vermieten. 6070

Sarkstr. 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich

oder später zu vermieten. 5748

Sarkstr. 4, Hth. 2. Et. L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5748**Sarkstr. 1. Et.,** gut möbl. Zimmer 6106**Sarkstr. 7, 1. Et.,** gut möbl. Zimmer 6106**Sarkstr. 37, Hth. 1. j. Mann g. b. Kost und Logis** erh. 6585**Sarkstr. 53, 1. Et.,** schön möbl. Z. mit Glavier zu v. 6584**Sarkstr. 6** erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.**Steingasse 1, 1. Et.,** fein möbl. Zimm. bill. zu verm.; event. Pension.**Tannusstraße 14** sind schön möblierte Zimmer zu

vermieten. 5778

Waltmühlstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eingang zu vm. 6512**Walramstraße 12** möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu vm. 6157**Webergasse 41, 2. Et.,** möbliertes Zimmer zu vermieten. 6576**Webergasse 49, 1. schön möbl. Zimmer** (sep. Eingang) zu vermieten. 6517**Webergasse 50, Meggerl.,** erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis.**Wettstraße 1, 2. L.,** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.**Wettstraße 11, 1. Et. e. zwf. hübsch möbl. Z. b. still. Leut. z. v.** 6577**Wettstraße 16, 1. Et. r.,** möbl. Zimmer zu vermieten.**Zimmermannstraße 3, 3. Et. rechts,** gut möbl. Zimmer an besseren

Herrn zu vermieten. 6106

Zimmermannstr. 10, 1. Et. r., 1-2 fein möbl.

Zim. Auf Wunsch Pens. 6106

Für zwei reinliche Handwerker ist sauberes Logis nebst guter bürgerlicher

Kost zu haben. Näh. Sedanstraße 9, Laden. 6085

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**Bleichstraße 10** Mansarde an einzl. Person zu vermieten. 6610**Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth. 1. Et.,** sch. leeres Z. (sep. Eing.) zu

vermieten. Näh. Bdd. 6586

Walramstr. 6, 2. Et. r., ein leeres Zimmer auf 1. October zu verm**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.****Flaschenbierkeller,** Kartoffeln, Gemüse oder

dergl. Verkaufs-Lokal 6085

Röderberg 16 zu verm. Näh. beim Eigentümer.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 4 Tage. — Preis $\frac{1}{4}$ jährl. $2\frac{1}{2}$ Mark
oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis $\frac{1}{4}$ jährl. $1\frac{1}{2}$ Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorierte Stahlstich-Modenbilder, correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen sich durch die elegante Einfachheit der Toiletten und durch nützliche Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 28. event. 29. September, früh 9 Uhr, im Lokale des Hotel Sahn, Spiegelgasse unter amtlicher Aufsicht.

2000 Gewinne.

Loose à 1 Mt., 11 Stück 10 Mt. in den bekannten Verkaufsstellen. Die Gewinngegenstände sind im Neubau Hotel Metropole, Wilhelmstraße, sowie im Laden des Herrn Hoflieferanten C. Eichelsheim zur Ansicht ausgestellt. F 379

Fremden-Verzeichniss vom 22. September 1896.

Adler. Patzenhoffer, Berlin Schaeffer, Frl. Wermelskirchen Nicolai, Leipzig Müller, Hemelingen Spittler, Gebr. Stuttgart Fohlrath, Dr. med., m. T. Remscheid Wilfrath, Chemiker, Dr. Bernburg Hofmann, Oberlehrer, Dr., m. Fr. Ems Groeck, Berlin Aulborn, Gen.-Lieut. z. D. Hannover Schmitz, Fr., Apoth. Neuss Hackenberg, Fr. Neuss Cuntz, m. Fr. Rotterdam v. Podewils, Major a. D. Stettin Fromme, Landr. Dillenburg Haupt, Berlin Lotichius, Dr. phil. St. Goarshausen Gentzsch, Bankdir., m. T. u. Schwester, Leipzig Pagnon, m. Sohn, Paris Baumann, Rent. Solingen Dilthey, m. Fam. Rheyt Alteesaal. Mulder, Major, m. Fr. Amsterdam ten Have, Fr. Amsterdam Suckebach, 2 Frl. Hamm Unkenbold, Frl. Hamm Vorschulze, Frl. Hamm Bäcker, Barmen	Hotel Aegir. Kersten, m. Fr. Berlin Baumfelder, m. Fr. Dresden Wickham, Toronto Wickham, Fr. Toronto v. Kinsky-Korsakoff, m. Fm. Russland Slooten-Costerus, m. Fr. Edam Bahnhof-Hotel. Branais, Berlin Nocht, Dr. med. Hamburg Wälle, Kfm., m. Fr. Dortmund Rothoch, Kfm. Farth Belle vue. Blom, m. Fr. Amsterdam Trillot, m. Fr. u. Bed. Paris André de la Porte, Amsterdam Hotel Block. Preuss, m. Fr. Berlin Fuld, Justizrath, Dr., m. Fr. Frankfurt Orlay, Steendorp Schwarzer Bock. Wiegand, Architect, m. Fr. Vallendar Hücking, Kfm., m. Fr. Dortmund Markscheffel, Eisenach Schwartz, Kfm. Aue Zwei Böcke. Muth jr., Grubenbes. Dehrn Heun, Kfm. Dehrn Zametzger, Hotelbesitzer. Pilsberg Dove, Luxemburg	Hotel Dahlheim. Brittner, Fr., Prof. Dr., m. Tochter. Frankfurt Haering, Heilbronn Grützmacher, Commissar. Berlin Meuchel, Weingutsbesitzer. Buchbrunn Hackmann, Buchbrunn Müller, Fr., Rent., m. T. Hamburg Jörger, Ingen. B.-Baden Rosé, Kfm. Frankfurt Noellen, Kfm. Hoenghofen Seegers, Rent., m. Fr. Brüssel Engel. Kayser, Oberstabsarzt u. San.-R., m. Fr. Frankfurt Frhr. von Salza-Lichtenau, Präsident. Dresden v. Oppel, Frl. Dresden Rogers, Frl. Dresden Reiss, Frl., m. Begl. Mannheim Wawnikiewicz, Fr., Prof. Lemberg Geiger, Kfm. Stettin Giessel, Berlin Meissner, Fr., Dr., m. T. Leipzig v. Gayl, Fr., Baron. Berlin Lange, Bürgermstr., m. Fr. Erfurt Englischer Hof. Nathan, Kfm. Berlin Wendler, Kfm. München Emanuel, Rent., m. Fam. Frankfurt	Dewey, Dr. Berlin Neumann jr., Rent. Potsdam Ottmann, Kfm. Winnweiler Laurie, m. Fr. Minske v. Rottenhoff, Rent. Tiflis Rosenstein, Dr. med. Breslau Einhorn. Nieke, Kfm. Erfurt Dürstelen, Kfm. Köln Buch, Kfm., m. Fr. Ruhrort Marcus, Kfm., m. Fr. Pirmasens Kromberg, Rent. Dortmund Jerrentag, Dortmund Evers, Frl. Halle Hintz, Kfm., m. Fr. Meisen Born, Kfm. Ruhla Schmitt, Kfm. Ruhla Eisenbahn-Hotel. Oeltzer, m. Fr. Oldenburg Hauil, Kgl. Baurath, m. T. Berlin Hesse, Neuhalderleben Herzog, Philadelphia Benedictus, Kfm. Brüssel Kaiser, Kfm. Frankfurt Schulte, Kfm., m. Fr. Dortmund Spingel, Kfm. Minden Kannegiesser, Secretär, m. Fr. Düsseldorf Mendel, Kfm. Hamburg Guderian, Stud. Berlin Höbler, Kfm., m. Fr. Zittau Walter, Fr. Aschaffenburg Zum Erbrunz. Niederquell, Postassistent. Laasna Gillhafer, St. Johann Schneider, m. Fr. St. Johann Schloss, Schwanfeld Bäcker, Frl. Eisenach Blanert, Mainz Reinhart, Mainz Linke, Kfm. Dresden Schmitt, Fr. Mainz Ben, Kfm., m. Schwest. Köln Franz, Fr., m. T. Meissen Radwan, Cuxhaven Bentheim, Frl. Berlin Becker, Hanau Europäischer Hof. Lichtenberg, Kfm., m. Fr. Breslau Kratt, Frl. Mainz Konsbrueck, Fr. Mainz Kraus, m. Fr. New-York Kraus, New-York Haasen, m. Fr. Boppard Teubner, Inspector, m. Fr. Münden Grüner Wald. Hellingrath, Kfm. Köln Kaup, Kfm., m. Fr. Warendorf Sommer, Kfm., m. Fr. Plauen Flörshaim, Fabr. Göttingen Süssinguth, Kfm. Gr. Lambert Kaltenbach, Kfm. Bünde Dustmann, Kfm. Berlin Schulze, Kfm. Magdeburg Preis, Kfm. Zwickau Weibers, Kfm. Plau Sachs, Kfm. Ramberg
--	--	---	---

Hahn, Kfm. Berlin	Terrot, Ing., m. Fr. Heidenheimberg	von Oosterzee, m. Fr. Rotterdam	Hildebrand, Fr., Dr., m. S. Marburg	Sauer, Rechtsanw., m. Fam. u. Bed. Cöln
Wolf, Kfm. Ulm	Wätjen, Consul, m. Fam. u. Dienerschaft. Bremen	von Dorp, m. Fr. Rotterdam	Sotow, 2 Hrn. Aachen	Se. Durchl. Prinz Schönburg Waldenburg, Offizier.
Ernest, Kfm. Fulda	Eichhorn, Offiz. Hannover	Nutzbauer, m. Fr. Neuwid	Orth. Brüssel	Carlsruhe
Rübsam, Kfm. Offenbach	Hotel National.	Slomnicki, Director. Lodz	Gantenberg, Fr., Dr., m. S. Mainz	Berlin
Krewet, Kfm., m. Fr. Cöln	Weiler, Kfm., m. Fam. Cöln	Rhein-Hotel.	Schneider, Rent. Marburg	Veit, Fr. Rheydt
Ropp. Offenbach	Kirchner, Apoth. Eisenach	Heymann, Kfm. Frankfurt	Spiegel.	Breul, Kfm., m. Fr. London
Hotel Hohenzollern.	Tausig-Vrabely, Fr. Berlin	Ziron, Fr., m. Sohn. Bonn	Dörflam, Fr. Marburg	Loehrs, m. Fr. Hamburg
Hanau, Bankier, m. Fr. Mülheim	Hotel du Nord.	Schulten, Fabr. Coblenz	Hotel Stollenfels.	Thur. Hamburg
Blank, Fr., m. Bed. Elberfeld	Johns, Dr. Karlsruhe	Kranzberg, Kfm. Aachen	Klees. Frankfurt	Bonn, 2 Fr. Cöln
Jung, Fr. Elberfeld	Korwarzik. Frankfurt	Wittlich. Sanders-Mühle	Tannhäuser.	Patersen, Dr. med. Edinburgh
Caspary, Prof. Königsberg	Siebert, Fr., Direct., m. T. Düsseldorf	Bansa. Giessen	Schwahn, Kfm. Frankfurt	Kennedy, m. Fr. Dublin
Vier Jahreszeiten.	Nonnenhof.	Lady Mosley, m. Töchtern. Irland	Meyer, Kfm. Diez	Huppertz, Fr., Rent. München
van Reegersberg-Versbuys, Rent., m. Fr. Arnheim	Rost, Kfm. Culmbach	Geisler, Kfm. Trier	Wass, Fr. Carlsbad	Thil-Frankl, m. Fr. Wien
Wathon, Rent., m. Fr. Breda	Hoffmann, Kfm. Eltville	Thorn, Dr. med., m. Fam. Magdeburg	Apostol, m. Fr. Bukarest	Schweitzer. Stuttgart
Voigt, 2 Hrn., Kfte. Caba	Anders, Kfm. Leipzig	Jones. England	Amann. Merzig	Moser, Gutsbes. Buschku
Wikard, m. Fam. Wilschütz	Eppstein, Kfm. Goch	Pillmann. England	Fortmann, Kfm. Oldenburg	Winkler, Kfm. Crefeld
Baumgarten, Kfm., m. Fr. Crimmitschau	Reinhardt, Kfm., m. Fr. Cöln	Collisham, m. Fr. England	Trochner, Kfm. Oldenburg	v. d. Knesebeck, Offizier. Stendal
Wagner, m. Fr. Leipzig	Behr, Kfm., m. Fr. Schwetzingen	Kirk, m. Fr. England	Sitzler, Kfm. Heilbronn	von Kunhardt, Offizier. Strassburg
Piette, Rent. Pilsen	Schubert, Dr. med. Reinerz	Beklees, m. Tocht. England	Lumpp, Kfm., m. Fr. Basel	v. Konika, Regiments-Arzt. Dr. Budapest
Pension und Hotel Kaiserbad.	Krämer, Kfm. Creuznach	Puttk, Fr. England	Enger, Kfm. Crefeld	Friedberg, Geh. Ober-Reg.-Rath. Berlin
Boehm, Med.-Rath, Dr. Magdeburg	Haspelt, Kfm. Berlin	Cewall. England	Wilden, Kfm. Düsseldorf	Schultz, Land-Forstmeister. Berlin
Taure, Dr., m. T. Holland	Weil, Kfm. Mannheim	Earle, Fr. England	Russ. Berlin	Basewitz, Kfm., m. Fr. Berlin
Konngold, Kfm., m. Fr. Warschau	Gropp, Kfm., m. Fr. Nizza	Wilson. England	Braden, Architect, m. Fr. Coblenz	Grabow, Fr., Dr. med. Berlin
Rabinowicz, Kfm., m. Fr. Warschau	Revardy, Kfm. Augsburg	Julier, 3 Hrn. England	Tannus-Hotel.	Kronthal, Dr. med. Berlin
Tahow, Oberger.-Rath, m. Fr. Berlin	Krusemann. Düsseldorf	Rössler. England	Baier, Rent., m. Fr. Wien	Ulrich, Bankier, m. Fr. Berlin
Hotel Kaiserhof.	Hutmacher. Bonn	Rymen, m. Schwest. England	Walikow, Fr., Rent. Berlin	Hotel Vogel.
Kulp, m. Fam. Paris	Müller, Director. Culmbach	Schmidt, Baron. Saaralben	Schoen, Kgl. Staatsanwalt. Aurich	Gutzeit, Offizier. Coblenz
Daragaw, m. Fr. Russland	Pensel. Culmbach	Norma, Graf. Paris	Boisserée, Kfm., m. Fr. Cöln	Braun, Notar, m. Fr. Weissenfeld
v. Bauer, Fr., Baron, m. Bed. Schloss Sponau	Offenbacher. Nürnberg	Bailey. England	Werner, Kfm., m. Fr. Leipzig	Kohn, Chemiker, Dr. Wien
Cohen, m. Fr. Cöln	Ridder, Kfm. Wesel	von Brock, Excell., Fr., m. Bed. Petersburg	Friedrich, Dr., med. Dresden	Jahn, Kfm. Königsberg
Bogen, m. Fr. San Salvador	Büschgens, m. Fr. Rheydt	Lochner, Hofrath, Dr. med., m. Fr. Leipzig	Martens, Kreisthierarzt, m. Fr. Sangershausen	Thiele, Kfm. Berlin
Hauffmann, Fr., m. Fam. u. Bed. Breslau	Brauninger. Ulm	Rechenberg, Chem., m. Fr. Diez	Herber, Kfm., m. Fr. Würzburg	Anthes, Opers. Homburg
Schnitzler, Rechtsanw., Dr. Cöln	Mayer. Heilbronn	Hofmann, Reg.-Rath, Dr., m. Tocht. Regensburg	Beck, Buchhdl. Nördlingen	Hotel Weiss.
Wendelstadt. Buenos-Ayres	Wittmann, Referendar. Limburg	Breitenbach, Ober-Reg.-R., m. Fr. Hamburg	von Benzon, Staatsanwalt, m. Fr. Verden	Lefevre, Fr., Rent. Montreuil
Wendelstadt, Dr. med. Cöln	Riewel, Kfm. Dresden	Rheinstein.	Schwill. München	Endemann, Kfm. New-York
Uhlhorn, Kfm. Elberfeld	Kahle. Ilmenau	Müller, Kfm. Halle	Koecke, Fr., Rent. Boppard	Grohmann, Postdirect. a. D., m. Fr. Hersfeld
Eisfeller, Kfm. Elberfeld	Ascherfeld. Balve	Gruber, Techniker. Cassel	Koecke, Rent. Boppard	v. Löwenthal, Fr. Unkel
Seyd, Kfm. Düsseldorf	Dr. Pagenstecher's Augenklinik.	Knoll, Rent., m. Fr. München	Bender, Rent., m. Fr. Berlin	Lieser, Fr. Unkel
Kaufmann, m. Fr. Breslau	Gorosabel, m. Fr. Zaragossa	Heuss, Fr. München	Reuther, Kfm. Nürnberg	Koch, Kfm. Berleburg
Hotel Karpen.	Elwes, Capitän. Bournemouth	Bruggaier, Kfm. Böhre	Kaminsky, Prof. Paris	Theis, Brennereibes. Gladbach
Böhme, Kfm., m. Fr. Welmersdorf	Reingantz, Fr. Rio Grande	Scherer. Trebur	Müller, Kfm. Barmen	Passavant, Fabr., m. Fam. Michelbach
Tiebor, Kfm. Idstein	Hotel du Parc und Bristol.	Heimer, Archt., m. Fr. Kiel	Cords, Fabr. M.-Gladbach	Geissler, Kfm. Magdeburg
Goldenes Kreuz.	v. Welderen Rengers, Bar., m. Fam. Schloss Ehze	Ritter's Hotel garni und Pension.	Junkers, Fabr. Rheydt	Eiffert, Kfm. Elberfeld
Mincier, Fr. Montheillard	Ihre Durchlaucht Prinzessin von Ysenburg, m. Bed. Schloss Ehze	Commerz.-Rath Eickensen, Fbk. Hagen	Lorenz, Rent., Dr. Rostock	Zauberflöte.
Canel, m. T. Montheillard	Roderburg, Bergw.-Direct., m. Fam. Kirchen	Wolpert, Kfm., m. Fr. Russland	Ruhrberg, Fr., Rent. Düsseldorf	Ullius. Niedernhausen
Drescher, Fr. Schotten	Altink, Hauptm., m. Fr. Haag	Römerbad.	Rothschild, Kfm. Frankfurt	Hartmann, Fr. Braunschweig
Flegel, m. Fr. Jena	de Novikoff, Excell., Fr. London	Kosterlitz, Rent. Berlin	Rothschild, Fr., Rent. Frankfurt	In Privathäusern:
Convreur, Fr. Weimar	Poresch, Fr., Hofrath. Petersburg	Podien, Fr. Warschau	Helbig, Kfm. Frankfurt	Pension Becker.
Schneider. Hagenburg	Ullmann, Fr. Petersburg	Kosterlitz, Fr., Rent. Berlin	Goldstein, Fr., Rent. Berlin	Uttassi, Fr. New-York
Goldene Krone.	Wenzel, m. Fr. Berlin	Wolfsohn, Fr. Berlin	Wiegand, m. Fr. Hannover	Villa Heubel.
von Arneburg, Prem.-Lieut. Görlitz	Pariser Hof.	Krinse, Kfm. Lodz	Wegmann, Fr., Rent. Brüssel	Passetti. Petersburg
Redel. Russland	von Rrewuski, Gutsbes., m. Sohn. Russisch Polen	Heymann, Kfm. Lodz	Guirl, Fr., Rent. Magdeburg	Pension Internationale.
Sanator. Lindenhof.	Kroschinski, Dr. med. Swinemünde	Rosé.	von Britzka, Fr., Rent. Berlin	Idenoff. Russland
Landsheimer, Kfm. Landsberg	Lühl, Fr. Homburg	Matthaei, Dr. Hamburg	Mundt, Fabrikant. Charlottenburg	Charton, Fr. England
Hotel Meier.	Pfälzer Hof.	Low, m. Fr. Dundee	Lorb, Rent., m. Fr. Stuttgart	Beyerinck. Haag
Schiller, Kfm. Berlin	Holgenstein. Hadamar	Ingier, m. Fam. Christiania	Aposty, Fr., m. Fam. Bukarest	Beyerinck, 2 Fr. Haag
Mannich, Offiz. Darkehmen	Grossjoham. Ludwigsburg	Buren, Fabr., m. Fr. Barmen	Apostol, Fr., Rent. Bukarest	von Ende, Fr. Crefeld
Winkler, Kfm. Düsseldorf	Leudorff, Kfm., m. Fr. Leipzig	Swainston, Fr. London	Colens, Kfm., m. Fr. Brüssel	Pension Mon-Repos.
Tendlau, Rent. Mainz	Schulmeier, Kfm. Düsseldorf	Swainston, Fr. London	Porch, Rent. Luxemburg	Meyer, Fr. Carlsruhe
v. Gabain, Offizier. Ehrenbreitstein	Zur guten Quelle.	Sichel, m. Fr. London	Bettors, Univ.-Buchhändler. Heidelberg	Maingay-Dalen, Fr. Rotterdam
v. Bock, Offizier. Ehrenbreitstein	Höhner. Vendersheim	Prendijart, Major. England	von Adelebsen. Celle	Maingay, Fr. Rotterdam
Hotel Minerva.	Quellenhof.	Hamilton, Fr., m. Tocht. u. Bed. England	Kalf, Rent., m. Fam. Hamburg	Villa Nova.
Edmeston, Fr., Rent. London	Gutzeit. Berlin	Gye, m. Fr. London	Lemchen, Kfm., m. Fr. Berlin	von Freyend, Fr.-Lieut., m. Fam. u. Bed. Osterode
Heydenreich, Prem.-Lieut. Gagenan	Ostrowski. Berlin	Gye. London	Jacobs-Anthony, Kfm., m. Fr. Antwerpen	Augenheilanstalt für Arme.
Kaempfer, Dr. phil., m. Fr. Braunschweig	Narjes, Architect. Trier	Schwartz, Fr. Hamburg	Hotel Victoria.	Bauer, Louise. Altstadt
Nassauer Hof.	Reiter, Kfm. Trier	Matthaei, Fr. Hamburg	von Trott zu Solz. Berlin	Dittrich, Altstadt-Dresden
Seyd, m. Fr. Elberfeld	Heissenborn, Kfm. Trier	Weisser Schwan.	Schweitzer. Stuttgart	Hoffmann, Mastershausen
Heidenheimer, m. Fr. Paris	Quisiana.	Hallberg, Hauptm., m. Fr. Lima	Spennemann, m. Fr. Remscheid	Lutz, Margaretha, Pünderich
v. Gersdorf, Oberstl. Tilsit	Bolin. Moskau	Sylvan, Fr. Bollesep		Spankus, Elisab. Rambach
Seyd. Elberfeld	Römer, Fr. Rotterdam	Horney, Fr. Ystad		Zaun, Elise. Scheuern
Leverkus. Cöln		Hotel Schweinsberg.		
		Stern, Kfm. Mannheim		
		Wäsche, Kfm. Arensburg		
		Fuerst, Kfm., m. Mutter u. Schwester. Hannover		
		Maier, Kfm. Cöln		

Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, Neue Mainzerstraße 69)

übernimmt

Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),

auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente,

ebenso:

Vormundschafts-, PflEGschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Anzuehung dritten Personen zusteht,

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen;

sie besorgt hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons
die Entgegennahme von Hypothekenzinsen,
die Controlle über Verloosungen und den Inlasso verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
den Bezug neuer Couponbogen oder definitiver Stücke,
die Besorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Convertirungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Kapitalien verbundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., September 1896.

(Fa 240/9) F 132

Direction der Frankfurter Bank.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(29. Fortsetzung.)

Roman von B. v. der Landen.

(Nachdruck verboten.)

Irene war befangen. Grif's Art, so gütig er war, hatte doch etwas kühl Förmliches, das sich wie beklemmend auf jede warme Regung ihres Herzens legte. Er hatte sie durch die geschmackvoll ausgestatteten Räume bis in ihr kleines, lauschiges Boudoir geführt.

„Dein Reich, meine kleine Hausfrau,“ hatte er gesagt und ihre Hand, die auf seinem Arm lag, an seine Lippen geführt. Sie konnte nichts antworten, sie lächelte dankbar.

Nun standen sie an dem Fenster des Gartenzimmers und schauten auf den stillen, grünen Garten hinaus. Es war noch nicht spät; die eben untergehende Sonne sandte ihren rothen Schein durch die leise rauschenden Baumkronen, er fiel bis ins offene Fenster und wob um das braunlockige Köpfchen und die zarte Mädchengestalt einen rosig verklärten Schimmer, er glitt über die schillernden Atlasfalten des seidenen Gewandes bis hinab zu der langen Schleppe auf dem tiefgrünen Smyrnateppich. Irene stand, wie das immer ihre Art, wenn sie innerlich tief bewegt war, den Kopf ein klein wenig geneigt, die herabhängenden Hände ineinander geschlungen — Grif lehnte seitwärts und seine Augen ruhten liebevoll, zum ersten Mal vielleicht zärtlich auf ihr. Es überkam ihn doch ein ganz eigenartiges Empfinden, wenn er sich sagte, daß so viel Liebreiz und Schönheit ihm allein gehöre, daß dies junge Wesen sich ihm vertrauensvoll zu eigen gegeben mit seinem ganzen Sein und fürs ganze Leben.

Von einem tiefen Gefühl der Theilnahme ergriffen, legte er den Arm um die zarte Gestalt der vor ihm Stehenden und beugte sich herab, sie auf den weißen Nacken und dann auf das kleine rosigge Ohr zu küssen. Er fühlte das schöne Mädchen in seinem Arme leise erbeben, er zog sie fester an sich, lehnte ihr Haupt an seine Brust, bog es, seine Hand unter ihr Kinn legend, sanft zurück und blickt ihr in die Augen.

„Irene, Du süßes, holdes Weib,“ flüsterte er, sie küßend.

Ueber dem Garten lag stiller Abendfrieden. Die Sonne war hinabgesunken, ihr Schein verglühete am Horizont, hier und da huschte leise zirpend ein Vöglein durch das Gesträuch, ein Falter schwebte über den Blumen, die schon halb traumumfungen ihre Köpfchen neigten.

VIII.

Die Winteraison versprach sehr glänzend zu werden für Berlin. Die bevorstehende Vermählung einer königlichen Prinzessin und einige Hochzeiten in der Aristokratie würden viele fremde Fürstlichkeiten und auswärtigen Adel nach der Residenz führen. Thea Werben war glücklich über diese Ausichten und verbrachte einen großen Theil ihrer Zeit damit, für ihre Toiletten zu sorgen. Ein paarmal holte sie Irene dazu ab, die den Tag über viel allein war und in ihrer Stellung als unabhängige und reiche junge Frau auch mehr Interesse an dergleichen hatte, als früher. Grif liebte es, sie schön und geschmackvoll gekleidet zu sehen, und ihm zu Gefallen fing sie an, Werth auf dergleichen Neußerlichkeiten zu legen.

„Was die Toilette anbetrifft, so kannst Du Dir bis zu einer gewissen Grenze Deine Cousine Thea zum Vorbild nehmen,“ hatte Jensen gesagt, „im Uebrigen wünsche ich aber nichts mehr, als daß Du bleibst, wie Du bist.“

An einem mehr trüben als kalten Dezembervormittag stand Irene in Mantel und Hut am Fenster des Speisezimmers und schaute, ihre Cousine erwartend, auf die Straße hinab. Grif hatte eben eine Sprechstunde abgehalten und nahm, am Tische sitzend, sein Frühstück ein, um dann seine Stadtbefuche zu machen.

„Ich werde heute wahrscheinlich nicht sehr pünktlich zu Tisch kommen, Kind,“ sagte er, sein Glas halb mit Rheinwein füllend und mit einem Zuge leerend, „ich habe eine Konsultation. Wenn Thea Dich einladen sollte, bei ihr zu essen, — meinestwegen.“

Er strich mit der Serviette nach rechts und links über den Bart, legte sie neben seinen Teller und stand auf.

„Thea wird mich heute nicht einladen, sie ist selbst ausgehen, glaube ich.“

„Mache es, wie Dir's paßt, erwarte mich aber nicht vor fünf Uhr. Finde ich Dich, ist's mir natürlich lieb, finde ich Dich nicht, so Sorge nur, daß sich mein hungriger Magen an einem guten Mittagessen laben kann,“ lachte der Doktor, „und nun Adieu, Liebling.“

Er legte den Arm um ihre Schulter, küßte sie auf die Stirn und ging.

„Brauchst Du vielleicht noch Geld?“ fragte er, sich noch einmal in der Thür umwendend. Sie schüttelte den Kopf.

„Danke, danke, Du Lieber.“

Die junge Frau blickte ihm träumerisch, mit einem glückseligen Lächeln nach. Sie war viel allein, der Beruf ihres Vaters brachte dies mit sich; ihr blieb viel Zeit zum Denken, und sie dachte gern, wie alle innerlich veranlagten Naturen. Die Gedanken, welche ihre junge Seele erfüllten, machten sie glücklich, denn sie beschäftigten sich mit Erik. Sie liebte ihn abgöttisch; wenn sie seinen Schritt hörte, klopfte ihr Herz noch genau so rasch, wie in den Tagen ihrer Brautzeit, die kleinste Liebesfugung beseligte sie, aber gerade dies tiefe, zärtliche Empfinden machte sie stumm in seiner Gegenwart; sie fand kein Wort, nicht einmal den Muth zu einer Zärtlichkeit, um ihm zu zeigen, wie sehr sie ihn liebte. Alles was sie war, was sie besaß, verdankte sie ihm; er hatte sie aus einer freudlosen, abhängigen Lebensstellung heraus zu seiner Gattin gemacht, er umgab sie mit zarter Sorgfalt und ruhrender Güte; die leidenschaftslose Herzlichkeit, die er ihr zeigte, so weit sie auch von dem, was man in Wahrheit „Liebe“ nennt, entfernt war, — Irene nahm sie dafür und war glücklich und befriedigt dadurch, wie sie selbst Erik hin und wieder über die trostlose Oede seines Innern hinwegtäuschte und das, was er seinem jungen Weibe gab, für mehr hielt, als es in der That war.

Irene war für ihn das Lieblichste und Goldbeste, was er sich denken konnte, und er bemühte sich redlich, selbst die Gedanken an Lola aus seinem Herzen fernzuhalten; aber umsonst! — Dies Herz verlangte nur zu oft nach jenem anderen Herzen, mit dem er sich eins fühlte, trotz der Trennung, trotz der unübersteiglichen Schranken, die zwischen ihnen aufgerichtet war.

Das junge Ehepaar hatte keinen großen Umgangskreis; eigentlich verkehrte es in zwei Kreisen: in dem, welchem Erik durch seinen Beruf angehörte, das heißt, mit einigen Professoren, Vezzen, Gelehrten, und einem andern, mit dem er durch Werbens Fühlung bekommen hatte. Aber sie hatten sich von dem einen, wie dem andern noch möglichst ferngehalten. Und gerade war es Erik, von dem die Veranlassung ausging; es war, als ob eine geheimnißvolle Macht ihn trieb, den Frieden seines stillen Heims nicht gegen das Leben in der großen Welt zu vertauschen. Was fürchtete er in dieser Welt, was fürchtete er —

Bald nachdem der Doktor fortgefahren, kam Thea Werben, und die beiden jungen Frauen verlebten einen sehr heiteren Vormittag miteinander, der schließlich doch mit einer Einladung Irenens zum Essen bei Werbens endigte. Gegen sechs würde sie wieder zu Hause sein, also höchst wahrscheinlich noch vor ihrem Gatten.

Eine halbe Stunde vor dem Essen saßen Thea und Irene in Theas Boudoir. Die schöne Frau, eine Cigarette rauchend, wiegte sich im Schaukelstuhl, während Irene, eine Mappe mit Photographien auf dem Schooß, ihr gegenüber saß. Sie zeigte Thea fast jede einzelne, und diese machte ihre harmlosen, scherzhaften oder spöttischen Bemerkungen darüber. Jetzt hob Irene ein Kabinettbild empor, das Lola Uragieff darstellte; es war nach einem Gemälde Cabanels gemacht und zeigte die Fürstin in einem Kleide von weißer Seide und Spitzen, Hals und Arme entblößt und mit kostbaren Perlen geschmückt, in den dunklen Locken ein kleines Perlenkrönchen. Das Original war in Paris für die Gemäldegalerie in Jariasskomo gemalt und gehörte zu den bedeutendsten Schöpfungen des Künstlers.

„Lola Uragieff, Deines Vaters Jugendliebe,“ rief Thea harmlos lächelnd, als Irene es ihr entgegenhielt. „Ja, sie ist reizend, und Du kannst Dir etwas darauf einbilden, sie aus dem Felde geschlagen zu haben.“

Irenens Augen richteten sich groß und fragend auf die Sprecherin. Es lag etwas Kindlich-Hülfsloses in diesem Blick, und jede andere Frau als Thea Werben würde Mitleid und Schonung für die Gefühle des jungen Weibes gehabt haben, das erschrocken wie vor etwas Neuem, Ungewohntem stand. Aber Thea nannte das einfach „Sentimentalität“; sie haßte dergleichen und sie konnte dem Vergnügen nicht widerstehen, doch ein klein wenig den Schleier zu zerreißen, der noch über der Seele ihrer jungen Cousine lag. Himmell! — Irene konnte doch nicht ewig ein „Kind“ bleiben. —

„Nun, Kleine,“ rief sie, die Asche von ihrer Cigarette stäubend, „Du siehst mich ja an, als ob ich Dir irgend eine

furchtbare Entdeckung mitgetheilt hätte. Du bist zwar sehr naiv, aber Du wirst doch nicht etwa noch den Glauben von der „ersten und einzigen“ Liebe kultiviert haben? — Noch dazu bei einem Mann wie Erik, der mit zweiunddreißig Jahren geheirathet hat. Ich dachte übrigens, er hätte Dir diese Liebe gestanden, der Böse —“

„Erik würde es mir gesagt haben, wenn er dieser Liebe wirklich einst so viel Werth beigelegt hätte, Thea,“ erwiderte Irene eifrig. So einfach die Worte waren, Thea empfand dieselben als eine Zurechtweisung, und das reizte sie, mehr zu sagen, als es anfangs ihre Absicht gewesen. Eine neue Cigarette anbrennend, sagte, sie Irene mit einem Blick streifend, in dem neben einem gewissen Wohlwollen doch ein Fünkchen Bosheit lauerte:

„Ich will Dir wünschen, mignonne, daß Du nicht einst die gegenheilige Erfahrung machst, nämlich, daß Männer gewöhnlich jene Courmachereien beichlen, die eben nichts sind als das, aber da, wo ihr Herz wirklich engagiert ist, schweigen.“

„Thea — bitte, sage nichts dergleichen,“ rief Irene, mit einer stolzen Bewegung den zierlichen Kopf hebend, „Deine Worte, wenn sie auch nur ein Scherz sind, enthalten indirekt eine Anklage gegen Erik, und eine solche dulde ich nicht.“

„Gemach, gemacht, Liebling,“ begütigte Thea, ohne sich aus ihrer Ruhe bringen zu lassen, „sei doch nicht gleich so enragiert; ich will Deinem vortrefflichen Erik gewiß nichts Böses zutrauen.“ Sie streckte ihr die Hand hin.

„Irene —“

Die junge Dame sah schüchtern auf, sie war wieder ganz die alte; der stolze, kampfbereite Muth war verflogen vor der überlegenen Ruhe der Anderen, aber in ihren Augen glänzten Thränen, die sie sich vergebens bemühte zu verbergen, zögernd legte sie ihr Händchen in die Theas.

„Irene — Du bist doch noch ein recht kleiner Kindskopf. Komm, gib mir einen Kuß. Es war ja Alles nur bummer Spaß. Na — komm“ —

Sie zog die sanft Widerstrebende zu sich hinüber und küßte sie, dann stand sie auf, warf die Photographie achtlos in die Mappe zurück und verließ das Zimmer, um zu sehen, ob Luß da sei — sie habe schrecklichen Hunger.

Es schlug vier Uhr; Irene wäre viel lieber für heute nach Hause gefahren, aber sie fürchtete, Thea zu beleidigen oder sich selbst lächerlich zu machen.

Der Diener brachte die Lampe, entzündete die Gaskronen im Salon und in Theas Boudoir und ließ die Vorhänge herab. Es war ein häßliches, feuchtkaltes Wetter draußen; Irene schauerte leicht zusammen. Als der Diener gegangen, trat sie noch einmal an die Mappe heran und schlug sie auf, — sie schob einige Bilder beiseite — da war, was sie suchte, das Bild der Fürstin Uragieff. Sie sah es an, lange, lange, bis es sich ihr genug eingepägt; als sie einen Schritt im Nebenzimmer hörte, klappte sie den Deckel zu und wurde roth, als sei sie auf einem Unrecht ertappt —

Erik hatte seine Krankenbesuche erledigt und fuhr in seinem Coups die Friedrichstraße entlang, als ein Zusammenstoß zwischen einer Droschke und einer Privatequipage seinen Kutscher zum Halten zwang.

Die außergewöhnlich große Menschenmenge, die Schulkleute zu Pferde und zu Fuß machten Erik aufmerksam, er öffnete den Schlag, stieg aus und trat näher.

Er gewahrte russische Livree, dunkelgrün, mit Gold und breitem Pelztragen. Während Kutscher und einige Schulkleute bemüht waren, die sich bäumenden und schnaufenden Rosse zu beruhigen, und andere mit Hülfe des Droschkenlenkers sich vergeblich anstrengten, dem gestürzten und umgeschlagenen Droschkengaul aufzuhelfen, riß der Diener den Schlag auf und, in einen langen, dunkeln Reisepelz gehüllt, stieg eine Dame aus, deren sichere, stolze Haltung dem Publikum zu imponiren schien, denn es bildete freiwillig ein Gasse, um die Dame nach dem Trottoir hinüber zu lassen. Ein Blick hatte genügt, — Erik hatte sie erkannt, und sofort war er an ihrer Seite.

„Gestatten Durchlaucht, daß ich meinen Wagen zur Verfügung stelle?“ fragte er, ehrerbietig seinen Hut ziehend und sich verneigend, „ich betrachte es als eine besonders günstige Fügung, gerade zur Stelle zu sein.“

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkauf

meines Lagers in Manufacturwaaren
zu denkbar billigsten Preisen.

B. M. Tendlau,

Marktstrasse 21.

10744

Äußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Malplatten.
Selfbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Blüsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rasierspiegel.	Portierhaken.
Gestöpfte Rahmen.	Gewölb. Spiegel.	Passepartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschnitzereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 10589

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,

Taunusstraße 18, neben der Taunus-Apothek.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—30. September 1896:

Miss Claire mit ihren wunderbar dressirten Katzen. (Das Grossartigste und Vollkommenste was in diesem Genre besteht.)

Mr. Vallah-Duc, der beste Virtuosen-Clown. (Das Non plus ultra.) Zum ersten Male in Deutschland.

Geschw. Gosschalk, die vorzüglichen holländischen Gesangs-Duettisten.

The Zartini's künstlerisch verfeinerte Darsteller von Gold-Bronze-Statuen.

Frl. Erna Kosehel, Costüm- u. Tanz-Soubrette (prolongirt).

The Barnell's amerik. Doppel-Jongleure. F 458

Gebr. Nickel, humoristische Gesangs-Duettisten (prolongirt).

Kirchhofsgasse 7,

nahe der Langgasse,
fortwährl. frische Milch,
süßen und saueren
Mahl u. f. w. 11363

Grosse Burg-
strasse 9.

Ernst Schellenberg,

Grosse Burg-
strasse 9.

Grösstes Pianoforte-Lager.

Allein-Vertretung von Grotrian, Helfferich, Schulz,

Th. Steinweg Nachfolger,

Berdux, Feurich, Irmeler, Rosenkranz.

Lager und Vertretung von **Bechstein**, Blüthner, Dörner, Mann & Co.

Amerikanische Harmoniums von Estey, Mason und Hamlin.

Pianoforte- und Harmonium-Leihanstalt.

Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente. Reparaturen, Stimmungen.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Musikalien-Leihanstalt.

Reichhaltiges, der Neuzeit entsprechend assortirtes Lager in deutschen,
französischen und englischen Musikalien.

11706

Zahlungs-Erleichterungen, billige Preise.

Weitgehendste Garantie.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenranke.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52.
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. F 148

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Engl. Kummerte, Solettes, Schabracken, Stirnbänder, Streichkappen, Bandagen, Peitschen, Geschirrbeschläge, Sporen, Wagen-Laternen, Wagen-Teppiche, wasserdichte Pferddecke, Segeltuch etc. etc.

empfehlte in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Harry Süssenguth,

Specialgeschäft für die Sattlerbranche,
 Schwalbacherstr. 15, vis-à-vis der Infant-Kaserne.

Riessner Ofen

Dauerbrenner

bekannt durch Solidität und erreicht seine Regulierung mittelst **Patentregulator.**

Sparsam, reinlich, bequem, kein Gasgeruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme, Wasserverdunstung.

Für hervorragende Güte bürgt der Ruf der Fabrik.

Jeder Ofen trägt die volle Firma **C. Riessner & Co., Nürnberg.**

Niederlagen in Wiesbaden:

M. Frorath, Kirchgasse 10.

Louis Zintgraff, Neugasse 13.

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. à 45 Pf.

M. Schüler,

Seifen, Lichter, Bürstenwaaren,
 Neugasse 16.

Wegen zu großem Vorrath

geben Zimmerböden à Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab
Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

9818

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Achtung!

Da ich im Besitz einer Sagger-Maschine bin, so empfehle ich den Herren Bauunternehmern, Ländereimern und Maurern zu jeder Zeit schönen Rheinsand, Kies und Bettungsteine zu den billigsten Preisen.

Karl Hauptitzer in Schierstein,
 Dörbstraße 4.

Für Gartenbesitzer!

Jetzt ist die beste Pflanzzeit für

Erdbeerpflanzen.

Nächstes Jahr schon ein Ertrag!

Starke Pflanzen in ausgesuchter besten Sorten der großfrucht. Ananas- u. immertrag. Monats-Erdbeeren per 100 Stüd 3 Mk. Neuheiten höher. Näheres in der Preisliste. F 485

R. Zorn, Erdbeerkulturen,
 Hofheim am Taunus.

Täglich süßer Apfelmost.

(Eigene Kelterei im Hause.)

W. Höhler, Röderstraße 9.

11723

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33,

empfehlte einen sehr angenehmen reinen

1893er Traber Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 9290

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,

immer frisch, à Pfd. 1.15 Mk. empfiehlt

11795

J. Rapp, Goldgasse 2.

Apfel-Bestellungen auf Wirtschaft- und Tafel-Obst werden angenommen. Milch- und Vieh- und Dickenmühle. 11291

Roth u. Tafelbirnen billigt zu haben. Adelheidstr. 9, P. 11761

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen. Diehlstraße 3, Wlb. 1 L. 9804

Verkaufsniederlagen in allen besseren Parfümerie-,
Friseur- und Drogeriegeschäften.

Siebels-Madonnen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kolnerhofgasse 6

33-jähriger Erfolg

Krebs Wichse

gibt den
schönsten Glanz.

Keine Frau unterlasse
daher dieselbe in ihrem
Haushalt zu führen, denn
sie ist die Beste, die existiert.
Dosen à 10 g, 20 g,
sowie Holzschachteln à 5 u.
10 g sind zu haben.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.
A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Welltrig-
Droguerie.
W. H. Birk, Ecke Adolphs-
und Dranienstraße.
Ed. Brecher, Rengasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
A. Cratz, Langgasse 29.
H. Eifert, Marktstraße 19a.
J. Frey, Ecke Lönien- und
Schwalbacherstraße.
W. Graefe, Webergasse 37.
F. Groll, Ecke Goethestraße
und Adolphsallee.
J. Huber, Bleichstraße 12.
W. Jung Wwe., Adolphs-
allee 2.
K. B. Kappes, Ecke Dok-
heimer- u. Zimmermannstr.
F. Klitz, Rheinstraße 79.
H. Kneipp, Goldgasse 9.
G. Mades, Rheinstr. 40.
Moebus, Droguerie, Taunus-
straße 25.

A. Mosbach, Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
F. A. Müller, Adelsheid-
straße 32.
Ph. Nagel, Rengasse 2.
Heinr. Neef, Rheinstr. 63
u. Rainzerstr. 52.
A. Nicolay, Karlstr.
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Filiale Bleichstr. 15.
Höbberstr. 19.
Luis Schüler, Hellmund-
straße 12.
C. Schlick, Kirchgasse 49.
Oscar Siebert, Taunus-
straße 50.
Otto Siebert, Marktstr. 10.
W. Stemmler, Friedrich-
straße 45.
J. B. Weil, Ecke der Behr-
und Höbberstraße. 9536
Dagheim: A. Wachsmuth.
Bierstadt: J. H. Schoke.
Erdenheim: Fr. Scherer.
Th. Schilp.
Jagstadt: W. Schmidt.

Zwölf Halbstarke-Fässer, weingrün und frisch geleert, sowie
verschiedene kleinere Fässer zu verkaufen. 10695
Heuer & Co., Rheinstraße 91.

Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer
Vorräthe beistehender Polster- und Stuhlmöbel bin ich genötigt, um
Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen,
als: Polsthandige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane,
Taschen-Divans, Büffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und
Kleiderkränze, Herren- u. Damen-Schreibische, Kommoden,
Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische,
complete Betten, sowie Ersatzteile, Spiegel, Stühle etc.

Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 929

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theateringang).

Grane Haare

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht
schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser
garantirt unschädliches Original-Präparat „Crimin“ (Go-
setzlich geschützt.) Preis 3 Mk. Funk & Co., Parfümerie
hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstr. 8.

F.L. 1280/7 F. 128

Nur für Eheleute.

Meine ärgst. Brochüre über zu großen Familiengewachs
verf. gratis g. 20 Pf. f. Porto. (Mag. a 2652) P 130

H. Oschmann, Magdeburg.

Parketol,

D. R.-P., gesetzl. geschützt, neuestes, bestes u. einfachstes Mittel f.
Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1-2 Mal auf-
gepinselt. Sofort trock., schützt gegen Flecken, die Böden können
nass aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für
Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort,
jahrelang haltbar. F 489

Alleinige Niederlage bei

Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten.

9628

Borde, Diele, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Auf-
sätze, Kapitale etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfehl.
Bleichstraße 19. Wilhelm Bau, Bleichstraße 19.
Bau- und Möbelschreinerei und Sargmagazin.

Kohlen

in Waggons, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gewogen,
empfehle ich zu den billigsten Preisen 10795

Gustav Bickel, Helenenstraße 8.

Telephon 298.

Kohlen.

Telephon 298.

Sämmtliche Sorten Ruß, meiste, Eier-Kohlen, Briquets,
Coaks, Anthracit, sowie Kammholz in jedem Quantum und bester
Qualität liefere zum billigsten Preis, indem ich keine besondere Lager und
Fuhkosten habe. Mache noch besonders auf meine prima belgische
Anthracit aufmerksam. 11590

A. Leonhard,

Inhab. des ersten Wiesbadener Eisgeschäftes,
H. Wenz, Langgasse 53.

Die

Kohlen-, Coaks- u. Brennholz-Handlung Wilh. Kessler, Schulgasse 2,

bringt zur bevorstehenden Jahreszeit ihr Lager
in den diversen Brennmaterialien in
empfehlende Erinnerung.

11374

Wäschemangeln billig zu verkaufen
Marktstr. 6, Part. 11459

Meine anerkannt sehr feine, besonders wohl u. kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9	Haushalt.-Kaffee	pro Pfd.	Mk. 1.60
"	12 feinerer dito	"	" 1.70
"	13 ffr. Bistiten-Kaffee	"	" 1.80
"	16 ffr. brauner Java	"	" 2.—
"	17 ächt. arab. Mokka	"	" 2.20
"	19 hochffr. Melange	"	" 2.20

empfehle als äußerst vorteilhaft und billig für

Haushaltungen, Cafés, Restaurants,
Pensionate, Badehäuser, Hotels &c.
Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Zucker

billigt in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinen-Betrieb, 10434

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

! Billige Futterstoffe !

Gutes Taillenfutter Meter 25 Pf., 100 Cmt. breites Rodfutter
in allen Farben Meter 30 Pf., Futtermoll Meter von 10 Pf. an,
Stokläster in allen Farben Meter 40 Pf., Rohhaarmoll, breite Waaren
Meter 35 Pf., weiße und graue Shirtings Meter 18 Pf. 10810

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.



Schirmfabrik

Karl Fischbach

empfiehlt ihre grosse Auswahl, eigenes
Fabrikat. 11489

Ueberziehen und Anfertigen

in allen möglichen Stoffen.

Repariren schnell u. billig.

Langgasse 8.

Vorzügl. Mittagstisch zu 60, 80 Pf. u.
höher in u. außer

dem Hause, auf Wunsch ins Haus gebracht. Martini, Deanienstr. 3.

Gegründet
1833.

Lager in Bijouterien und Silberwaaren.
Trauringe in allen Breiten. Werkstätte
für Reparaturen, Neuankertigungen, Ver-
goldung, Versilberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 7306

Schul= Schulbuchhandlung
E. Bornemann,
Ruisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Bücher

Verantwortlich für die Redaktion: G. Röhrdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Scheilberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

LYNCH FRÈRES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer
Vertreter: Ed. Böhm
BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC

WIESBADEN

Adolfstrasse 7. 10332

Côtes de Clairac	Mk. 0.90,	St. Emilion	Mk. 1.50
Bonnes Côtes	" 1.10,	Médoc	" 2.—
Pr. Côtes	" 1.20,	Lamarque	" 2.50
Blaye	" 1.35,	Margaux	" 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—			
Cognac vieux 3.—, 3.50,	Cognac fine Champ. 4.50, 5. 6		

1892er Niersteiner.

milder und angenehmer Tischwein.

8566

bei 18 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr.

Philipp Veit, Weinhandlung,
Adelheidstrasse 1. — Kellerei: Adelheidstrasse 9.

Journal-Zirkel.

Freie Auswahl aus 35 Zeitschriften. Wöchentlich
einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. 11567

Prospecte zu Diensten.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-handlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Wein-Ausverkauf.

Die noch vorräthigen guten Rhein-,
Bordeaux-Weine u. Cognacs &c. werden
von Montag, 21. September ab, zu billigsten
Preisen ausverkauft.

Die Proben der einzelnen Sorten stehen Morgens
von 9—1 und Nachmittags von 3—7 Uhr zum
Probiren bereit. 11688

P. Wollweber, Weinhandlung,
28. Nicolaßstraße 28.

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Acceise,
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balkenstrasse 9, Part. 9806

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Stbs. 10322

44. Jahrgang. 1896.

dagelassen. Wiederholt sprach er sein Bedauern aus, auf
 eigene Hand nichts thun zu können, und sagte mir auch,
 daß die Preußen sich wohl nicht gefangen genommen haben
 würden. Unglücklich Weise richtete jetzt aber die Defes-
 reicher in Holm ein, übernähmen aus wieder, der kleine
 preussische Kofen zog ab, und wir wurden mit anderen
 insgesammt Aufgehungen in die Holmer Mühle gefahrt
 wo wir, ungeführt dreißig Mann, aus dem Kornboden und
 schließlich eintruden konnten. Keiner fragte nach uns, nicht
 nach Namen, nicht nach Papieren, wir schienen vergessen;
 nur ein Stomack stand mit geladenem Gewehr Kofen vor
 der Mühle. Es wurde dunkel. Auf den Höfen wurden
 Wadfeuer angezündet, wo die Winibühnen-Katrafre
 überstritten; befändig zogen Truppen vorüber, und wenn
 wir aus den Lufen des Mühlenbodens hinausfahen, sahen
 wir, wie die deutschen Brüder aus Defereich hier und da
 Pfahlfloß und Thüren aus den Scheunen herausfinghen,
 um bequemes Feuerungsmaterial zu haben, dann und wann
 umfänglich aus einer des Hof und fegte dann triumphi-
 rend mit einem Königen oder ähnlicher letzter Deut davon.
 Es wurde Nacht. Der Müller hatte uns aus Mitleid
 Kaffee und Brod gebracht, aber dreißig Hungrige
 und Dürstende begierht danach, und viel hatten die Solbaten
 überhaupt nicht übrig gelassen. Trotzdem waren alle dreißig
 bei gutem Humor, und es machte einen felfam ergöhlichen
 Eindruk, wenn in dieser „geschlossenen Gesellschaft“ hier
 der eine feurig: „Hinaus in die Ferne“, dort ein anderer
 dazwifch: „Freiheit, die ich meine“ aufstimmte; dazwifch
 erhob sich dann im braufenden Gorgefang: „Schleswig-
 Holstein meerrumfinghen!“ Die intereffanteste psychologische
 Erfahrung aber machte ich, als einer gar alten Erstes
 ein Dack auf die deutschen Fürften, die Schleswig-Holstein
 befreien“, ausdringen wollte; selbst in der Gefangenschaft
 hören wir Deutsche nicht auf, loyal zu sein. Ich fuchte
 mir mit Aufich ein Loger im aufgefängelten Buchmeien,
 die Anderen befohlen sich mit Stroß oder dergleichen, und
 während der Wind durch die Oefen hin, verdrängte mit

5.	South-Peak 1906	105.40	—	Mailänder	Fr. 45	—
5.	Wat.-N.-Y.-Pena-1937	103.55	—	Münzinger	„ 10	13.46
5.	—	1927	88.90	Neuchâtel	„ 8	22.90
Zf.	Pfandbriefe					
3 1/2	Bayr. Vrb. Msch. A.	100.10		Oesterr. v. 64 fl. 100	339	—
3 1/2	—	100.30		„ Credit „ 100	334.50	—
3 1/2	Nürnb. Pfdb. B.	100.30		Pappenheimer fl. 7	21	—
3 1/2	—	100.30		Schwedischsch. fl. 100	22.11	—
3 1/2	B. Hvg. v. W.-B.	100.55		Ung. Staatsb. fl. 100	13	—
3 1/2	—	100.30		Venezianer L. 50	23	—
3 1/2	D. Grundsch.-B.	101.50				
4.	Frikf. Hvg. b. 1885	100.50		Wechsel.	Kurse	Sicht
4.	— v. 1886, 90	100.50		Amsterdam	—	168.88
4.	Frikf. Hvg. S. XIV	102.50		Antwerpen-Brüssel	—	80.07
3 1/2	—	100.55		Italien	—	75.4
3 1/2	—	101.		London	—	80.9
4 1/2	— Hvg.-Ord.-V.	102.85		Paris	—	80.9
4 1/2	Ldw. Ord. b. Frikf.	100.35		Schweizer Bankplatz	—	80.7
3 1/2	Hvg.-Bl. iib.	99.85		Wien	—	170.2
3 1/2	—	99.85				
3 1/2	Meining Hvg.-B.	100.30		Gold u. Papiergeld.		
3 1/2	— H.-B. unk. 1900	103.		80-Franken-Stücke	—	16.9
3 1/2	—	101.30		Dollars in Gold	—	4.1
3 1/2	Nass. Ldbk. Lit. G.	100.20		Dukaten	—	9.0
3 1/2	— J. P. H. K. L.	102.65		Engl. Sovereigns	—	20.3
3 1/2	— Lit. M.	102.70		Russ. Banknoten	—	21.75
3 1/2	—	101.30		Amerik.	—	4.1
4.	Pfals. Hvg.-B. 85	101.		Francs	—	80.5
4.	— H.-B. v. 1889	100.80		Oesterr.	—	170.3
4.	—	100.30		—		
4.	Pomm. H.-A.-B.	102.50		* bedeutet ohne Zinsen.		
4.	Pomm. A.-B.	100.20		Compt.-Not. Deutsch. Cour.		
				Ultimo-Not. erster Cour.		

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27
besitzt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausrichtung alle
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- und Kartendruck, Beilege- und Dank-
sagungsbriefe mit Trauerreden, Aufdrucken auf Krenscheldien,
Nachrufe und Gedenkreise, Todes-Anzeigen als Zeitung-Belagen.

Verdingungs-Anhalt „Mietet“

20. Mittelberg 20.
Jah: Emil Gehhardt,

gegr. 1878.

Größtes Lager aller der Verdingungen mit
einzelnen Maschinen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Größtes Lager aller der Verdingungen mit
einzelnen Maschinen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Größtes Lager aller der Verdingungen mit
einzelnen Maschinen, fertig zur sofortigen Lieferung.

Beerdingungs-Anhalt „Friede“

Bei eintretenden Schwierigkeiten habe ich mich rühmlichst
Lager in der Verdingung nach den Umständen
bestens empfohlen.

Adolf Limbarth,
8. Gienbergengasse 8,
Miesbach

Familien-Magazin

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Joseph Billig

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Junger Mann

Mittelberg

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Tages-Blender des „Miesbacher Tagblatt“

Mittwoch, den 28. September 1896.

Gerichts- und Verwaltungs-Ansicht.
Gericht. 7 Uhr: Gericht. 8 Uhr: Gericht. 9 Uhr: Gericht.
Verwaltung. 7 Uhr: Verwaltung. 8 Uhr: Verwaltung. 9 Uhr: Verwaltung.

Miesbacher Tagblatt

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Kurhaus zu Wiesbaden

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.

Die für die gesamte Familie an der Verdingung mit
einem untergeordneten Gehalt.